

Universität Basel

Master Sustainable Development

Studienziel:

Die MSD-Absolvent/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen Verantwortung, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Solidarität. Sie werden zu kompetenten, interdisziplinär arbeitenden Entscheidungsträger/Innen in Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebildet, die Nachhaltigkeitsthemen professionell berücksichtigen, handhaben und umsetzen.

MSD-Absolvent/innen wird der Titel "Master of Science in Sustainable Development" verliehen.

Aufbau:

Der Studiengang umfasst 120 Kreditpunkte, die bei einem Vollzeitstudium in vier Semestern erworben werden, bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Neben den Modulen in den Grundlagen- (2 x 12 KP) und Aufbaubereichen (2x 6 KP) in den bisher disziplinär fremden Bereichen, belegen die MSD-Studierenden ein Modul zu interdisziplinären Kompetenzen der Nachhaltigkeitsforschung (13 KP) und ein Modul im Wahlbereich (12 KP). Zudem haben sie je nach Wahl des fakultären Schwerpunkts einen Kernbereich (15 resp. 18 KP) zu belegen. Alle MSD-Studierenden absolvieren ein Modul im Vertiefungsbereich und haben eine wissenschaftsbasierte Masterarbeit zu schreiben (die Anzahl der KP variiert je nach fakultärem Bereich).

Exakte Angaben betreffend Studienaufbau und Wahl der fakultären Studienvariante und der dazu gehörenden Module sind dem §7 der revidierten Studienordnung zu entnehmen.

Leitung:

Der Studiengang wird gemeinsam von der Philosophisch-Historischen, der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen. Der Vorsitz der Unterrichtskommission (die UK löste per 01.08.10 die inter fakultäre Curriculumskommission ab) untersteht seit August 2012 Prof. Dr. Patricia Holm, Leiterin des Programms Mensch-Gesellschaft-Umwelt. Dep. Umweltwissenschaften der Phil.-Nat.-Fakultät.

Weitere Informationen:

Die Wegleitung und Studienordnung informieren über Zulassungskriterien, Anmeldeformalitäten und Curriculum dieses Studiengangs. Sie sind als pdf-Dokumente auf der MSD-Website zu finden: <http://www.msd.unibas.ch>

Um den revidierten MSD vom auslaufenden abzugrenzen wird er intern MSD 2010 genannt.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) macht unter anderem Angaben zu Teilnahmebedingungen und Anmeldeprozedere bei einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Studierenden werden daher dringend gebeten, für die Erstellung des Stundenplans sowohl das KVV heranzuziehen als auch den mittelfristigen Lehrplan zu konsultieren: http://www.msd.unibas.ch/de/home/studies/Programm_MSD2010.html

Studienfachberatung:

Für Studienberatungen und Informationen steht die Koordinatorin Camelia Chebbi, MA/MAS ETHZ, zur Verfügung: coordination-msd@unibas.ch

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Adresse Koordinationsbüro: Vesalgasse 1, CH-4051 Basel.

Allgemeine Öffnungszeiten des Koordinationsbüros siehe auf der MSD-Website.

Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften

27173-01	Vorlesung: Naturgefahren	2 KP
Dozierende	Lena Bloemert Wolfgang Fister Nikolaus J. Kuhn	
Zeit	Mi 08:00-10:00 Geographie, Hörsaal 5-01	
Beginndatum	06.03.2013	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Wahlmodul Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Geosysteme und Umweltwandel (BSF - Geographie) Geographie (Lehramt Sekundarstufe I Phil.-Hist.) Geographie (Lehramt Sekundarstufe I Phil.-Nat.) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10)	
Lernziele	Vermittlung der Kenntnis grundlegender, physikalischen Prozessen und Auswirkungen ausgewählter Naturgefahren mit besonderer Berücksichtigung der Einflussnahme des Menschen durch Katastrophenvorhersage und Katastrophenschutz.	

Inhalt	In vielen Regionen der Erde gehören Wirbelstürme, Tsunamis, Erdbeben etc. zum alltäglichen Leben der Menschen. Auf den ersten Blick scheint es, dass vor allem im Zuge des Klimawandels mancherorts sowohl die Häufigkeit als auch die Stärke der Katastrophenereignisse zugenommen hat. Wissenschaftlich betrachtet lassen sich viele Meldungen aus den Medien (noch) nicht bestätigen, jedoch spielt vor allem im Katastrophenmanagement das subjektive empfinden einer Bedrohung für den Menschen eine grosse Rolle. Damit die Bevölkerung in Risikogebieten rechtzeitig vor dem Auftreten einer Naturgefahr gewarnt, Menschenleben notfalls gerettet oder das Ereignis sogar verhindert werden kann, müssen die grundlegenden Prozesse dieser Naturphänomene zuerst verstanden werden. Nach einer grundsätzlichen Einführung zur Thematik der Naturgefahren, Risikomanagement und Katastrophenwahrnehmung, werden anhand unterschiedlicher Beispiele aus der ganzen Welt die physikalischen Ursachen für deren Entstehung und der Umgang des Menschen mit dieser Bedrohung näher erläutert.
Literatur	Dikau, R. & Weichselgartner, J. (2005): Der unruhige Planet. Der Mensch und die Naturgewalten.- Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 191 Seiten. Felgentreff, C. & Glade, T. (2008): Naturrisiken und Sozialkatastrophen.- Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 454 Seiten. Goldmann M. (2010): Das große Buch der Naturkatastrophen.- Komet Verlag, Köln, 352 Seiten. Hammerl, C. et al. (2009): Naturkatastrophen. Rezeption # Bewältigung # Verarbeitung.- StudienVerlag, Innsbruck et al., 215 Seiten. Internationale Forschungsgesellschaft Interpraevent [Hrsg.] (2009): Alpine Naturkatastrophen. Lawinen, Muren, Felsstürze, Hochwässer.- Leopold Stocker Verlag, Graz, 120 Seiten. Schwanke, K. et al. (2009): Naturkatastrophen. Wirbelstürme, Beben, Vulkanausbrüche # entfesselte Gewalten und ihre Folgen.- Springer Verlag, Berlin, 287 Seiten.
Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Klausur und Gruppenarbeit (keine Nachklausur)
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Via https://www.olat.uzh.ch/olat/url/RepositoryEntry/2882699266 ab Donnerstag, 6. Dezember, 20:00
Bemerkungen	Für Studierende der FHNW, Sekundarstufe 1: FWGW12BB

10234-01 Hauptvorlesung: Ökologie und Naturschutzbiologie 2 KP

Dozierende	Bruno Baur Christian Körner
Zeit	Mi 08:15-10:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC
Beginndatum	27.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Departement Umweltwissenschaften
Module	Modul Biologie 2 (Bachelor Biologie 07) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07) Modul Biologie 2 (BSF - Biologie) (Pflicht) Modul Biologie 2 (BSF - Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2010)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development

Inhalt	10) Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Ökologie und Naturschutzbiologie. Programm: 27.02.2013 Demographie, Life history, Lebensstafeln (B. Baur) 06.03.2013 Dispersal, Migration, Oekologische Nische, Verteilungsmuster (B. Baur) 13.03.2013 Populationswachstum, Konkurrenz, Prädation, Herbivorie (B. 20.03.2013 Destruenten, Detritivorie, Parasitismus, Symbiose, Mutualismus (B. Baur) 27.03.2013 Habitatwahl, Homing, Fortpflanzungssystem, Partnerwahl, Spermienkonkurrenz (B. Baur) 03.04.2013 Arten-Areal Beziehungen, Theorien zu Inselgesellschaften, Seltenheit (B. Baur) 10.04.2013 Genetische Vielfalt, Arten- und Lebensraumvielfalt, Muster des Artenreichtums (B. Baur) 17.04.2013 Lebensraumveränderung und -zerstörung, Aussterbeursachen (B. Baur) 24.04.2013 Ressourcen und Limitierung (C. Körner) 01.05.2013 keine Vorlesung 08.05.2013 Oekosystemare und globale Stoffkreisläufe (C. Körner) 15.05.2013 Lebensraumfragmentierung, Metapopulationen (B. Baur) 22.05.2013 Sink- und Source-Populationen, Massnahmen zur Förderung der Biodiveristät, 2. Stunde: Fragen zur Prüfung (B. Baur) voraussichtlich 29.05.2013 Schriftliche Prüfung (45 Min.) (B. Baur/C. Körner)
Literatur	Literaturhinweise werden verteilt.
Weblink	http://www.conservation.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Examen
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmeldefrist, Form, Dauer, Zeitpunkt und weitere Informationen zu den Examen werden auf http://philnat.unibas.ch/examen/ veröffentlicht. Examen am Ende des 2. Semesters, schriftlich, 45 Min. Die beiden Dozierenden stellen Fragen zu ihrem jeweiligen Vorlesungsstoff (es werden keine Multiple-Choice Fragen gestellt).
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

13507-01 Vorlesung: Management von naturnahen Gebieten

2 KP

Dozierende	Hans-Peter Rusterholz
Zeit	Mi 12:15-14:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	27.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor Biologie 07) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	Naturnahe Lebensräume, wie zum Beispiel Magerwiesen oder lichte Wälder, gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in der Schweiz. In jüngster Zeit wurde nicht nur die Art und Weise der Bewirtschaftung geändert, sondern diese naturnahen Gebiete stehen auch unter einem grossen Nutzungsdruck durch Erholungssuchende. Damit entsteht eine Konfliktsituation zwischen Erholung und Erhaltung der Biodiversität dieser Lebensräume. Folgende Themen werden in der Lehrveranstaltung behandelt: - Einfluss der Erholungsnutzung auf naturnahe Lebensräume (Recreation Ecology) - Gesellschaftliche Entwicklung: Arbeit - Wohnen - Erholung - Oekonomische Aspekte - Entwicklung von Managementplänen Diese Themen werden anhand konkreter Projekte und auf Exkursionen veranschaulicht und vertieft.
Literatur	Liddle, M. (1997). Recreation Ecology. Chapman and Hall, London. Baur et al., (2003). Freizeitaktivitäten im Baselbieter Wald: Oekologische Auswirkungen und ökonomische Folgen.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend

Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	Erster Termin 27.2.2013

14249-01 Kolloquium: Umweltpsychologie

2 KP

Dozierende	Anja Peters
Zeit	Fr 14:15-18:00 Vesalium, Seminarraum (O2.02) Einführung am 15.3.13 von 14:15 bis 18 Uhr; Block 17. bis 21. Juni 2013 (Details zum Stundenplan siehe unter Bemerkungen) Vesalium, Vesalgasse 1, Seminarraum O2.02 (2. Stock)
Beginndatum	15.03.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze und Konzepte, die in der Umwelt(schutz)psychologie zur Erklärung umweltrelevanten Verhaltens sowie zur Ableitung von Interventionen zur Verhaltensveränderung verwendet werden. Sie kennen gängige Interventionen und können diese auf die theoretischen Ansätze beziehen. Sie können diskutieren, welches die Vor- und Nachteile sowie die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Ansätze sind, wenn es darum geht, Wechselwirkungen im Mensch-Umweltverhältnis zu analysieren und Maßnahmen zur Förderung umweltschonenden Verhaltens zu entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konzepte der Umweltpsychologie auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden.
Inhalt	Sowohl Umweltpsychologie als auch Ökologische Psychologie verfolgen das Ziel, wechselseitige Zusammenhänge zwischen menschlichem Verhalten und Erleben und der Umwelt des Menschen zu beschreiben und vorherzusagen. Im Kolloquium wird vor allem die Umwelt(schutz)psychologie im engeren Sinne betrachtet, welche den Menschen als Verursacher, Betroffener und Bewältiger von Umweltproblemen betrachtet. Konkrete Inhalte sind dabei einerseits Ansätze und Theorien zur Erklärung umweltrelevanten Verhaltens, andererseits werden umweltpsychologische Interventionen zur Förderung umweltschonenden Verhaltens behandelt. Der Transfer in die Praxis wird durch die praktische Anwendung auf konkrete Umweltprobleme veranschaulicht und geübt.
Literatur	Zum ersten Überblick: - Homburg, A. & Matthies, E. (1998). Umweltpsychologie. Weinheim: Juventa. - Matthies, E. (2005). Wie können PsychologInnen ihr Wissen besser an die PraktikerInnen bringen? Vorschlag eines neuen integrativen Einflusschemas umweltgerechten Alltagshandelns. Umweltpsychologie 9(1), 62-81. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	In Abhängigkeit der Anzahl TN arbeiten sich die Studierenden entweder in Zweiergruppen oder in Einzelarbeit in einen zu behandelnden Ansatz ein, stellen diesen in einem mündlichen Referat vor und moderieren anschliessend die Diskussion über den Ansatz in der Gruppe. Schliesslich fassen sie den Ansatz sowie die Diskussionsresultate auf eins bis zwei A4-Seiten zusammen und stellen dieses Paper den Kommiliton/innen zur Verfügung.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Onlineformular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl (25) begrenzt,

Anmeldung zur Lehrveranstaltung	MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Anmeldung über Online-Formular zwingend (es besteht eine Warteliste): http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=918
Bemerkungen	ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend Dies ist ein Angebot vom MSD, Dr. Anja Peters übernimmt diese LV mit einem Lehrauftrag. Innerhalb des MSD 2005 ist diese Lehrveranstaltung Teil des Pflichtmoduls der Phil. II (a)-Liste, im MSD 2010 ist diese LV Teil des Moduls Grundlagen Naturwissenschaften. Im MSD 2010 ist die LV im Modul Grundlagenbereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende mit Vertiefung Phil.-Nat. können sich diese LV via LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Nat. anrechnen lassen. Unterrichtssprache: Deutsch, evtl. English if requested. Veranstaltungsdaten und -zeiten im FS 13: Einführung am 15.03.13 von 14.15 bis 18 Uhr. Block vom 17. bis 21. Juni (Mo -Do 5 Lektionen, Fr nur 4 Lektionen; Beginn jeweils um 9.15); Pausen nach Vereinbarung mit Dozentin Findet immer im Vesalianum, Seminarraum 02.02 statt

12660-01	Übung: Grundlagen der naturräumlichen Gliederung	2 KP
Dozierende	Johannes Heeb	
Zeit	Blockkurs (Exkursion): Do, 11. # Sa, 13.04.2013 Basel-Tessin##Prüfung: Mi, 17.04.2013, 13:15 # 14:00 (in Basel, Ort wird am Blockku	
Beginndatum	11.04.2013	
Intervall	einmalig	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development 10)	
Inhalt	- Die Exkursion vermittelt einen Überblick über die Hauptlandschaftsräume der Schweiz. - Es werden die Grundlagen für die Gliederung der Landschaftsräume aus geologischer, geomorphologischer, bodenkundlicher, hydrologischer, klimatologischer und vegetationskundlicher Sicht vermittelt. - Im Feld werden konkrete Situationen analysiert und das theoretische Wissen angewendet. Das Detailprogramm für die Veranstaltung wird vorher per Email zugestellt.	
Literatur	Vor der Veranstaltung wird ein Reader verschickt.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,5	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Mi, 17.04.2013.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MonA und johannes.heeb@seecon.ch	
Bemerkungen	Kontakt: johannes.heeb@seecon.ch	

Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften

13746-01	+ Vorlesung: Soziologische Theorien I	2 KP
Dozierende	Axel Paul	
Zeit	Mo 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118	

Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie
Module	Modul Allgemeine Soziologie / Soziologische Theorie (BSF - Soziologie) (Pflicht) Modul Wissen/Kommunikation (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Refining Skills in Literature and Culture (BSF - Englisch) Modul Extending the View (Literary and Cultural Studies) (BSF - Englisch) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10) Modul English & American Literature (MSF - Englisch) Modul Research Skills in English Linguistics or Literature (MSF - Englisch)
Lernziele	Die Studierenden - kennen eine Anzahl relevanter älterer und neuerer soziologischer Theorien und - können die Grundzüge dieser Theorien mündlich und schriftlich wiedergeben; - besitzen die Fähigkeit, soziale Phänomene mithilfe der behandelten Ansätze zu reflektieren und das analytische Potential einzelner Theorien und Konzepte fundiert zu bewerten und zu vergleichen.
Inhalt	Die Soziologie ist in besonderem Maße auf Theorien angewiesen, da sich ihr abstrakter Gegenstand – das "Soziale" oder die "Gesellschaft" – nur mit Hilfe von Begriffen erfassen lässt. Als pluralistische Disziplin hat die Soziologie eine Vielzahl von konkurrierenden Theorien hervorgebracht. Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige Positionen der soziologischen Theorieentwicklung. Drei Theoriefelder werden näher beleuchtet: Natur und Kultur, Handlungen und Praktiken, Diskurse und Systeme. Im Vordergrund der Darstellung steht dabei die Frage, wie soziale Ordnung möglich ist # oder genauer: jeweils als möglich gedacht wird.
Literatur	Gertenbach, Lars u.a.: Soziologische Theorien, Paderborn 2009. Rosa, Hartmut u.a.: Soziologische Theorien, Konstanz 2007. Joas Hans, Knöbl; Wolfgang: Sozialtheorie, Frankfurt/M. 2004.
Weblink	www.unibas.ch/soziologie
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Prüfung (benotet)
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Für Studierende der Soziologie: Wir empfehlen zuerst den Besuch der Integrierten Einführung I.
Bemerkungen	Zu dieser Veranstaltung wird das Tutoriat 20055 angeboten, dessen Besuch sehr empfohlen wird. Es wird in den "Weiteren Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie" angerechnet.

12882-01 + Vorlesung mit Tutorat: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft 3 KP

Dozierende	Basil Bornemann
Zeit	Di 14:15-16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 114
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10) Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme)
Lernziele	Die Studierenden - verstehen epistemische und soziale Strukturen, Prozesse und Funktionen

wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Wissensproduktion sowie Dynamiken des Wandels der Wissensproduktion;
 - kennen Formen und Ansätze zur Typisierung (nicht-)wissenschaftlichen Wissens;
 - kennen unterschiedliche wissenschaftstheoretische Paradigmen und verstehen deren Implikationen für interdisziplinäre Zusammenarbeit;
 - verstehen die kulturelle, soziale, politische und ökonomische Einbettung der wissenschaftlichen Wissensproduktion;
 - kennen Selbstverständnisse, Ziele, Ansätze und Methoden von Nachhaltigkeitswissenschaften

Inhalt

Wissenschaft ist eine Praxis der Produktion von Wissen, die sich ihrem Anspruch nach von anderen Formen der nicht-wissenschaftlichen Wissenserzeugung durch eine spezifische Vorgehensweise und eine besondere Qualität ihrer Ergebnisse unterscheidet. Unterhalb dieses übergreifenden Selbstverständnisses haben sich entlang von Disziplinen, aber auch quer dazu, vielfältige Modi der wissenschaftlichen Wissensproduktion und unterschiedliche Formen wissenschaftlichen Wissens ausdifferenziert. Die moderne Wissenschaft spricht entsprechend kaum (mehr?) mit einer Sprache, sondern erweist sich als Ansammlung sehr heterogener und zum Teil kontroverser Wissensbestände.

Im Kontext der Idee einer nachhaltigen Entwicklung erscheint dieses System der wissenschaftlichen Wissensproduktion in mehrfacher Hinsicht als problematisch. So beklagen Verfechter der Nachhaltigkeitsidee insbesondere die epistemische und organisatorische Fragmentierung des Wissenschaftssystems und die damit einhergehende vermeintliche Unfähigkeit der Wissenschaft, einen Beitrag zur Bearbeitung besonders komplexer realweltlicher Probleme zu leisten. Wissenschaft sei, so eine verbreitete These, aufgrund ihrer inneren Ausdifferenzierung und einer häufig anzutreffenden Entfremdung von der Gesellschaft gar nicht dazu in der Lage, nützliches und relevantes Wissen für die Analyse und Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen und die gesellschaftliche Transformation in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Diese seit geraumer Zeit (nicht nur im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsidee) aufkeimende Kritik am etablierten Wissenschaftssystem ist verschiedentlich zum Ausgangspunkt programmatischer Ansätze einer Reformulierung des Selbstverständnisses und der Praxis von Wissenschaft geworden. Konzeptionelle Eckpunkte entsprechender Ansätze einer #post-normal science#, #sustainability science# oder #social-ecological research# sind Interdisziplinarität, Transdisziplinarität, Reflexivität, Normativität, Partizipation etc., die in unterschiedlicher Hinsicht eine Abkehr, zumindest aber eine Erweiterung von bestehenden epistemischen und organisatorischen Prinzipien etablierter Wissenschaft markieren.

Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen und -soziologischen Grundlagen moderner Wissenschaft nimmt die Vorlesung das Verhältnis von nachhaltiger Entwicklung und wissenschaftlicher Wissensproduktion in den Blick. Dabei wird nach Anforderungen, Voraussetzungen und Bedingungen sowie Möglichkeiten und Grenzen eines Modus der Wissensproduktion gefragt, der zur Bearbeitung von Nachhaltigkeitsproblemen geeignet erscheint.

In der Vorlesung werden wir uns also damit beschäftigen, was wissenschaftliche Praxen im Allgemeinen auszeichnen und worin die besonderen Aufgaben der Nachhaltigkeitswissenschaften bestehen. Was zeichnet Nachhaltigkeitswissenschaften im Unterschied zu bestehenden Formen der wissenschaftlichen Wissensproduktion aus? An welchen erkenntnistheoretischen und methodologischen Prinzipien orientieren sich Nachhaltigkeitswissenschaften und wie ist ihr Verhältnis zur Gesellschaft? Was vermögen einzelne wissenschaftliche Disziplinen zu einem komplexen Nachhaltigkeitsproblem beizutragen und wie ist trotz der methodologischen Unterschiede der einzelnen Wissenschaften interdisziplinäre Kooperation möglich?

Im begleitenden Tutorat wird beispielhaft ein Fall analysiert.

Literatur

Becker, Egon/Jahn, Thomas 1999: Sustainability and the social sciences. A cross-disciplinary approach to integrating environmental considerations into theoretical reorientation. London/New York: Zed Books.
 Brand, Karl-Werner (Hg.) 2000: Nachhaltige Entwicklung und Transdisziplinarität. Besonderheiten, Probleme und Erfordernisse der Nachhaltigkeitsforschung. Berlin: Analytica-Verlag.
 Kasemir, Bernd/Jäger, Jill/Jaeger, Carlo C./Gardner, Matthew T. (Hg.) 2003: Public participation in sustainability science. A handbook. Cambridge, UK/New York, NY: Cambridge University Press.
 Gibbons, Michael/Limoges, Camille/Nowotny, Helga/Schwartzman, Simon/Scott, Peter/Trow, Martin 1997: The New Production of Knowledge. The Dynamics of Science and Research in Contemporary Societies. London/Thousand Oaks/New Delhi: Sage Publications.

Mittelstraß, Jürgen 2001: Wissen und Grenzen. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Angaben zur Leistungsüberprüfung folgenn bis vor Semesterbeginn (CCh/15.01.13)
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist Teil des Transfakultären Querschnittsprogramms Nachhaltige Entwicklung (TQ NE) und steht allen Studierenden der Universität Basel offen. Studierende im MSD 2010 können dieses LV im Rahmen des Grundlagenbereichs Gesellschaftswissenschaften belegen und anrechnen lassen, sofern sie für das MSD-Studium nicht schon den Grundkurs I (LV-Nummer 11508; jeweils im Herbstsemester) absolviert haben. Wer bereits früher eine andere inhaltlich mit dem GK III vergleichbare LV absolviert hat, kann den GK III nicht für den MSD-Abschluss anrechnen lassen.
Bemerkungen	Studierende im MSD 2005 müssen diese LV im Bereich Auflagen besuchen, sofern dies in der Verfügung zur Zulassung so festgehalten wurde. Tutorate: Jede/r Student/in hat ein zu bestimmten Daten stattfindendes Tutorat (4x 2 Lektionen) zu besuchen, das an im Voraus festgelegten Terminen gemäss Ankündigung in der Vorlesung stattfindet. Die Tutorate beginnen nach Ankündigung durch den Dozenten. Die Tutoratsgruppen werden zusammen mit den eingeschriebenen Studierenden beim Semesterbeginn organisiert. Veranstaltungsort Tutorate: Vesalianum, Vesalgasse 1, 2. Stock, Seminarraum 02.02. Der regelmässige Besuch der Tutorate ist für den Erwerb der Kreditpunkte Pflicht. Diese LV ist ein Angebot aus dem Transfakultären Querschnittsprogramms Nachhaltige Entwicklung, Leiterin des TQ NE ist Prof. Dr. Patricia Holm.

19418-01 + Kurs mit Prüfung: Grundkurs: Geschichte und Theorien der Ethnologie

3 KP

Dozierende	Till Förster
Zeit	Do 09:00-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119
Beginndatum	28.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Ethnologie
Module	Modul Grundlagen der Ethnologie (BSF - Ethnologie) (Pflicht) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Systematische Religionswissenschaft (BSF - Religionswissenschaft) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	Überblick über die Geschichte und Theorie des Faches.
Inhalt	Wie entstand die Ethnologie? Wie denken Ethnologen? Wie arbeiten sie? Diese drei Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Grundkurses. Er hat das Ziel, die Geschichte ethnologischen Denkens nachzuzeichnen und seine Bedeutung für das heutige Selbstverständnis des Faches und seine Methoden deutlich zu machen. Behandelte Themen: Allg. Kultur- und Gesellschaftskonzepte Anfänge: Aufklärung, Aufbau und Etablierung: Evolutionismus und Diffusionismus Kulturhistorie und Kulturmorphologie Moderne: Funktionalismus und Strukturfunktionalismus

Literatur	<p>Kulturrelativismus, kognitive Anthropologie Interkultureller Vergleich, Rekonstruktion, Verstehen Aufbrüche: marxistische Anthropologie, Weltsystem und Dependenztheorie Strukturalismus und Dekonstruktion Umbrüche: Postmoderne und Krise der Repräsentation Neuorientierungen Ethik des ethnographischen Arbeitens heute.</p> <p>- Barnard, Alan, History and Theory in Anthropology. Cambridge: Cambridge Univ. Pr., 2000 [243pp].</p> <p>- Ellen, Roy (Hg.), Ethnographic Research. A Guide to General Conduct. London: Academic Pr., 4. ed. 1988 [403pp].</p> <p>- Eriksen, Thomas Hylland, Small Places, Large Issues: An Introduction to Social and Cultural Anthropology. 2. ed. London: Pluto Pr.</p> <p>- Fischer, Hans (Hg.): Ethnologie: Einführung und Überblick. Berlin: Dietrich Reimer, 4. ed. 2003 [443pp].</p> <p>- Ingold, Tim (Hg.), Companion Encyclopaedia of Anthropology. London: Routledge, 1994 [1127pp. in Bde.].</p> <p>- Kohl, Karl-Heinz, Ethnologie - die Wissenschaft vom kulturell Fremden. München: C.H. Beck.</p> <p>- Kohl, Karl-Heinz / Feest, Christian (Hgg.), Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Kröner, 2001 [568pp].</p> <p>- Streck, Bernhard (Hg.): Wörterbuch der Ethnologie. Wuppertal: Hammer, 22000 [431pp].</p>
Weblink	http://www.unibas-ethno.ch/studium/lehrveranstaltungen.php
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Keine Anmeldung erforderlich.

14253-01 Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice 3 KP

Dozierende	Barbara Schmitz
Zeit	Mo 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	<p>Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht)</p> <p>Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10)</p> <p>Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)</p> <p>Modul Culture and Society (MSG - African Studies)</p>
Lernziele	<p>The participants know</p> <ul style="list-style-type: none"> - different approaches in environmental ethics - the specific problems of intergenerational justice
Inhalt	<p>The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course.</p> <p>Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.</p>

Literatur	The literature is presented at the beginning of the course
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	English version below Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD, IJDSD sowie der verknüpften Masterfächer haben Vorrang. Allen anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	English version: Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, of the IJDSD and those of the above mentioned fields of study have priority. If you study something different you must do a master degree within the Humanities. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken in account. Anmeldung über Online-Formular zwingend: Das Seminar ist ausgebucht!!! http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904 ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.
Bemerkungen	Anrechnung im MSD 2005 und MSD 2010 gemäss der publizierten Module.

Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

10172-01 + Vorlesung: Einführung in die Ökonometrie

6 KP

Dozierende	Christian Kleiber
Zeit	Di 08:15-10:00 Bernoullianum, Grosser Hörsaal 148 Do 16:15-18:00 Bernoullianum, Grosser Hörsaal 148
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahressem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Quantitative Methoden: Ökonometrie und Statistik
Module	Modul Methodik II (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09) (Pflicht) (Bachelor of Arts 05) Modul Methodik II (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies 07) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Grundkenntnisse Ökonometrie
Inhalt	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die zentralen Methoden der Ökonometrie, insb. das lineare Regressionsmodell in verschiedenen Kontexten. Im Vordergrund stehen die grundsätzlichen Fragestellungen und Methoden des Faches, Datentypen, etc., weniger die formal-mathematischen Aspekte. Die Veranstaltung schliesst Übungen ein, fuer die teilweise auch ein Softwarepaket verwendet wird. Hier wird das frei zugängliche Paket R benutzt (www.R-project.org). In den ersten Wochen des Semesters finden Kurzeinfuehrungen zu diesem Softwarepaket in kleineren Gruppen statt. Termine werden noch bekannt gegeben.
Literatur	J.H. Stock und M.W. Watson: Introduction to Econometrics, 3. Aufl. Addison Wesley 2011.
Weblink	http://www.unibas.ch/quantitative-methoden/lehre/aktuelle-

Leistungsüberprüfung	veranstaltungen/abteilung/qm/ Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 11.06.2013; 14:15-15:45. ZLF:A-F; HS 001: G-HE; Vesalianum: HO-KO; Physik: KR-P; Bernoullianum: R-TS; HS 102: TU-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Vorlesung darf nur belegt werden, wenn folgende Vorlesungen bestanden wurden (es wird kontrolliert!): 23346 Statistik (oder auch 10171 Statistik 1 oder 10197 Statistik 2) und 10135 Mathematik 1 Es wird ausserdem nachdrücklich empfohlen, die Veranstaltung erst nach dem erfolgreichen Besuch der Vorlesung "10136 Mathematik 2" zu belegen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

27336-01 Vorlesung: Pflanzenschutz

1 KP

Dozierende	Thomas Boller
Zeit	Mittwochs, 16:15 - 18:00 Uhr Hebelstrasse 1, Seminarraum 2. OG
Beginndatum	27.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie
Module	Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften 07) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie 07)
Inhalt	Wieso Pflanzenschutz Aetiologie und Disposition/Präposition Wechselbeziehung Wirt/Pathogen-Komplexe Epidemiologie/Taxonomie Befallsverlauf Epidemischer Verlauf Fitness Konkurrenz Pflanzenschutz Pflanzliche Resistenz Sorten, vertikal-horizontal, 'innate' Resistenz Züchtung MAB GVO Kuturmassnahmen Integrierter Pflanzenschutz Biologischer Pflanzenschutz Organismen Stoffe Induzierte Resistenz Chemischer Pflanzenschutz Wirkmechanismen/Eigenschaften Wirkung in der Epidemie/Lebenszyklus Verlust der Wirkung/Resistenzmanagement Zulassung
Weblink	http://plantbiology.unibas.ch/teaching/teaching.htm

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Bemerkungen	Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Helge Sierotzki gehalten.

13497-01 Vorlesung: Agrarökologie, Nachhaltigkeit und menschliches Wohlergehen (mit Exkursion) 2 KP

Dozierende	Andres M. Wiemken
Zeit	Fr 16:15-18:00 Botanik, Schönbeinstrasse, Hörsaal 003 Exkursionen: 19.04.und 3.05.2013.
Beginndatum	01.03.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahresem.
Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie
Module	Modul Biologie 5 (Bachelor Biologie 07) Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie 07)
Inhalt	Short preview: Agroecology, sustainability and human wellbeing A main driving force of the ongoing 'global change' is agriculture. Starting about forty years ago, advances in agronomy - particularly in the fields of plant sciences and technology -, lead globally to a tremendous intensification of land use in agriculture. This so-called 'green revolution' had far reaching consequences. At first sight, it was a spectacular success as it allowed a rapid and huge increase in food, feed and fiber production - at a rate that initially exceeded the rate of human world population increase - and, thus, it was a great help in alleviating the 'world hunger' problem. However, it became more and more evident that the intensive land use practices adopted in the course of this green revolution - which are based on high inputs of external non-renewable resources - are not sustainable. Despite a continuing progress of the intensification, the per capita agricultural production actually started to decline in many parts of the world since about ten years. Moreover, the environmental problems resulting from the high-input land use aggravated at an alarming pace, particularly in developing countries - pollution with devastating effects on ecosystem services and human health, loss of soil fertility approaching desertification by erosion and salinization in many regions with previously fertile land and, distressingly, a staggering and unprecedented rate of extinction of animal and plant species and decline of biodiversity. Not surprisingly, therefore, substantially more effort in research heading for the urgent 'greener green-revolution' has been widely requested and presumably will become a top priority in life sciences in the near future. The following topics will be presented and discussed: 1. Status of the 'Global change' induced by the profound transformation of agriculture during the last few decades. 2. Success and failure of the 'Green Revolution', with a main focus on the advances in plant sciences that elicited this revolution (plant breeding, plant nutrition, crop protection and yield formation) and the implications for human well-being. 3. Ongoing research aiming at a 'Greener Green-Revolution' by developing more sustainable agricultural systems relying less on the high input of external, non-renewable resources by exploiting and enhancing the biotic, internal resources of agro-ecosystems such as soil fertility depending on symbiotic plant-microbe interactions, mutual facilitation of plants in biodiverse cropping systems with appropriate crop rotations, mixed cropping or agro-forestry, and the capability of many plants to tolerate abiotic and biotic stresses.
Weblink	http://plantbiology.unibas.ch/teaching/teaching.htm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend

Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	The language will be either English or German, depending on the participants; this as well as the time and destination of the excursions, will be decided/indicated in the first lecture on Friday 1. March 2013, 16.15h, Botanik, Hörsaal, Schönbeinstr. 6.

11910-01 Seminar: Current Topics in Epidemiology and Public Health 2 KP

Dozierende	Marcel Tanner
Zeit	Mo 17:15-18:00 Swiss Tropical & Public Health Institute, Hörsaal 1
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Semester
Anbietende Organisationseinheit	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
Module	Lehrveranstaltungen Master Epidemiologie (Master Epidemiologie 11) Lehrveranstaltungen Master Infektionsbiologie (Master Infektionsbiologie 11) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch

11999-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ESRI - Humangeographie 2 KP

Dozierende	Ralf Meier Rita Schneider-Sliwa
Zeit	Mo 17:15-19:00 Pharmazentrum, Computerraum Mango
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems erhalten wollen. Diese werden anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers von ESRI, vermittelt. Die Funktion des Programms ArcGIS wird den Teilnehmer/innen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können. Der von der Abteilung Humangeographie durchgeführte Kurs findet wöchentlich statt. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von

	Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und anhand von praktischen, als kleine Projekte konzipierten Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei "on the job" vermittelt.
Literatur	Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation.
Weblink	http://www.humgeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Übungsaufgaben im Kurs; Benotung; in der Regel sind nur zwei entschuldigte Abwesenheiten erlaubt
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Geoinformatik I + II, Interesse an der Arbeit mit Computern, aktive Teilnahme, ab dem 3. Semester
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	via OLAT https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/ ab Mittwoch, 5. Dezember, 20:00 Uhr

14624-01 Vorlesung: Zoogeography

2 KP

Dozierende	Peter Nagel
Zeit	Do 10:15-12:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	28.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master Geographie 02) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master Geowissenschaften 10) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Inhalt	We introduce the patterns and processes that are responsible for the current distribution of animals in terrestrial ecosystems. Our focus will be on historical explanations (phylogeny, distribution history) rather than on current ecological circumstances. Structure of the lecture Introduction Scientific topic Literature Global distribution patterns: faunal realms and faunal regions Basics of phylogeny and distributional history Phylogenetic reconstruction Species concepts Taxonomy, classification, phylogeny Analysis of phylogenetic relationships Spatial patterns of speciation Distributional types Speciation Radiation Intraspecific variation The history of colonization and evolutionary differentiation of island faunas Zoogeographically relevant types of marine islands Examples St. Helena and Ascension Zanzibar and Pemba Madagascar and Mascarenes Comoros and Seychelles Greenland Reconstruction of distributional history Centres of origins and centres of dispersal Phylogenetic biogeography Vicariance biogeography, cladistic biogeography Pan-biogeography

Parsimony analysis of endemism
Phylogeography
Conclusions and summary

Literatur

Recommended literature:

Beierkuhnlein, C. (2007). Biogeographie. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 397 S.
Cox, C.B. & Moore, P.D. (2005). Biogeography. An ecological and evolutionary approach. 7th edition. Blackwell Science, Oxford, XI + 428
Huggett, R.J. (2004). Fundamentals of Biogeography. Second edition. London, New York: Routledge Publ., XVI + 439 pp.
Lomolino, M.V., Riddle B.R. & Brown, J.H. (2006). Biogeography. 3rd edition. Sinauer Assoc., Sunderland MA, XIII + 845 pp.
Sedlag, U. (1995) Tiergeographie. Urania-Tierreich. Urania Verlag, Leipzig, 447 pp.
Zunino, M. Zullini, A. (2004). Biogeografia. La dimensione spaziale dell'evoluzione. 2a edizione. Milano: Casa Editrice Ambrosiana, IX + 373 pp.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

At the end of the lecture period (i.e., during the last regular lecture) a written exam will be held. Details about this will be given during the first lecture of term.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen**Anmeldung zur Lehrveranstaltung**

MOOnA

Bemerkungen

The lecture is offered for students of a Master's study in Geosciences. Advanced Bachelor-of-Science students may attend if they successfully completed the introductory lecture series #System Erde#, the basic lecture #Biogeographie und angewandte Oekologie# and basic courses in taxonomy and phylogenetics.
Contact: peter.nagel@unibas.ch

19788-01 Vorlesung mit Übungen: Statistische Verfahren in der Biogeographie und Ökologie

2 KP

Dozierende

Jan Beck

Zeit

Mo 14:15-16:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal

Beginndatum

25.02.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrssem.

Anbietende Organisationseinheit

Geowissenschaften

Module

Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07)

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)

Lernziele**Inhalt**

In dieser Vorlesung sollen eine Reihe von grundlegenden statistischen Verfahren und Konzepten vorgestellt werden, die speziell in der Auswertung von biogeographischen Daten Verwendung finden. Dabei soll Anwendungsbezug (inkl. Software-Benutzung) und ökologische Interpretation im Vordergrund stehen. Hausaufgaben stellen sicher, dass die Lehrinhalte auch umgesetzt werden können. Themen sind u.a. Verteilungen, Regression, Varianzanalyse, Konzepte von Alpha-, Beta- und Gamma-Diversität, multivariate Modelle.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Zugang zu PC mit Windows oder Kenntnis, wie man Windows-Software in anderen Betriebssystemen zum Laufen bekommt. Grundlagen der Verwendung von MS Excel.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Belegen in MOOnA



Bemerkungen

Kontakt: jan.beck@unibas.ch

13110-01 + Vorlesung: Domestikationsgeschichte

2 KP

Dozierende	Stefanie Jacomet Jörg Schibler
Zeit	Mi 14:15-16:00 PNA, Seminarraum O504
Beginndatum	27.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (Master Prähist.+Nat.wiss. Archäologie 07) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden sollen beurteilen lernen, welche Funde und Befunde Hinweise auf Domestikationsprozesse liefern. Sie erhalten einen Überblick über die Domestikation der wichtigsten altweltlichen Kulturpflanzen und Haustiere.
Inhalt	Die Domestikation von Pflanzen und Tieren gehört zu den einschneidendsten Schritten in der Entwicklungsgeschichte des Menschen. Durch Auslesen und Zähmen wurden aus Wildpflanzen Kulturpflanzen und aus Wildtieren Haustiere. Dadurch wurde Sesshaftigkeit zur bevorzugten Daseinsform und es konnten sich als Folge von Überschussproduktion Hochkulturen entwickeln. Letztlich führte Domestikation zur heutigen, bei uns unglaublich anmutenden Anhäufung von Konsumgütern. Domestikation erfolgte an verschiedenen Orten der Erde unabhängig voneinander, es gibt mehrere primäre Domestikationszentren in Mittel- und Südamerika, in Vorderasien und in Ostasien. Die Vorlesung konzentriert sich auf den Vorderen Orient (#Fruchtbarer Halbmond#), wo jene Pflanzen und Tiere domestiziert wurden, welche in der Ur- und Frühgeschichte Europas die grösste Rolle spielen. Dies sind Weizen, Gerste, Roggen, verschiedene Hülsenfrüchte, Lein, Schafe, Ziegen, Rinder und Schweine. Es wird jeweils auf die frühesten Funde, die Probleme ihres Nachweises und die frühe Ausbreitung der Kulturpflanzen und Haustiere nach Europa eingegangen. Dabei werden einerseits archäologische, archäobiologische aber auch genetische Fakten miteinander verknüpft.
Literatur	Barker, G. (2006) The Agricultural Revolution in Prehistory. Why did Foragers become farmers? Oxford University Press, Oxford. Zohary, D. und Hopf, M. (2012) Domestication of Plants in the Old World. The origin and spread of cultivated plants in West Asia, Europe and the Nile Valley. Oxford. Bittmann, F., Nesbitt, M. und Willcox, G. (2012) From collecting to cultivation: transitions to a production economy in the Near East. Vegetation History and Archaeobotany (Special Issue) 21, 81-167. Brown, T. A., Jones, M. K., Powell, W. und Allaby, R. G. (2009) The complex origins of domesticated crops in the Fertile Crescent. TREE Trends in Ecology and Evolution 24/2, 103-109. Benecke, Norbert (1994): Der Mensch und seine Haustiere. Die Geschichte einer jahrtausendealten Beziehung. Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 1994. Benecke, Norbert (1994): Archäologische Studien zur Entwicklung der Haustierhaltung in Mitteleuropa und Südkandinavien von den Anfängen bis zum ausgehenden Mittelalter. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte, Bd. 46, Akademie Verlag Berlin, 1994. Clutton-Brock, Juliet (1981): Domesticated animals from early times. London 1981. Herre, Wolf / Röhrs Manfred (1990): Haustiere - zoologisch gesehen. Stuttgart/New York 1990. Mason, L. Ian (1984): Evolution of domesticated animals. London/New York 1984. Zeder, M. A., Bradley, D.G., Emshwiller, E. and Smith, B.D. (2006) Documenting Domestication: New Genetic and Archaeological Paradigms. Berkeley. Diamond, J. (2000) Arm und Reich: Die Schicksale menschlicher Gesellschaften. Frankfurt am Main.
Weblink	http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Hausaufgaben und/oder Übungen während der Veranstaltung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Im Lauf der Vorlesung werden vor allem Ergebnisse referiert, die aus archäologischen Forschungen hervorgegangen sind, also an pflanzlichen und tierischen Überresten aus Ausgrabungen erarbeitet wurden. Aus diesem Grund sollten die Teilnehmenden über Chronologie und kulturelle Abläufe (wann fand was statt?) im Zeitraum der Domestikation im Bilde sein. Entsprechende Unterlagen werden auf EVA abgelegt. Vorausgesetzt werden auch Kenntnisse der wichtigsten Datierungsmethode, der Radiokarbon- oder C14-Datierung, und den Problemen, die mit dieser verbunden sind (Stichwort Kalibration). Wer sich etwas mehr in Archäologische Grundlagen, insbesondere auch die Problematik der Datierung, einlesen möchte, kann sich z. Bsp. in folgendem Lehrbuch die nötigen Informationen holen: Colin Renfrew und Paul Bahn: Basiswissen Archäologie: Theorien, Methoden, Praxis. Verlag Philipp von Zabern, Mainz (zur C14-Datierung etwa S. 111 ff.)
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte so rasch wie möglich via MOnA belegen!
Bemerkungen	Das Skript wird vor jeder Veranstaltung auf ADAM abgelegt.

32711-01 + Seminar: Natur-, Landschafts- und Umweltschutz

1 KP

Dozierende	Bruno Baur Peter Nagel
Zeit	Mo 12:30-13:30 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	04.03.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie 07)
Inhalt	In dieser interdisziplinären Lehrveranstaltung werden von auswärtigen Fachpersonen verschiedene Aspekte des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes präsentiert und diskutiert. 04.03.13 Dr. Peter Oggier / Naturpark Pfynwald, Salgesch "Wie viel Natur ist in den Naturpärken wirklich drin? Das Beispiel des Regionalen Naturparks Pfyn-Finges" 11.03.13 Dr. Benedikt Schmidt / karch, Neuchâtel "An emergent infectious disease in amphibians: what are the effects and can they be mitigated?" 18.03.13 Dr. Engelbert Ruoss / UNESCO, I - Venedig "Grossschutzreservate und Nachhaltige Entwicklung" 25.03.13 Michael Curran / Inst. Env. Eng, ETH Zürich "Biodiversity recovery # implications for restoration ecology and biodiversity offsets" 08.04.13 Dr. Lindsey Norgrove, Delémont "The role of trees in sustaining soil productivity in sub-Saharan Africa" 15.04.13 Dipl.-Biol. Heinz Michael Peter / Moor-und-mehr, D - Rickenbach "Auswirkungen eines geplanten Grossprojek-tes auf Natur und Landschaft, speziell auf Quellen und Moore im Hotzenwald (Südschwarzwald)" 06.05.13 Dr. Krystal Tolley South African Nat. Biodiv. Inst. "Large-scale phylogeny of chameleons suggests African origins and Eocene diversification" 13.05.13 Dr. Urs Weibel / Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen "Förderung des Erdbockkäfers im Kt. Schaffhausen"

27.05.13

Prof. Dr. Norman Backhaus / Dept. Geografie, Universität Zürich

"Mit dem Motorrad durch den Nationalpark und andere menschlichen Aktivitäten im Biosphärenreservat Val Müstair Parc Naziunal"

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Benotet. Der Erwerb des KP erfordert die regelmässige Teilnahme (genaue Details s. Aushang) und die Anfertigung eines 1-seitigen Protokolls einer der Sitzungen durch die Studierenden bis zur jeweiligen Folgesitzung, unter Angabe von Name und Mail-Anschrift ans Sekretariat NLU-Biogeographie (ruth.kirmser@unibas.ch). Bitte in die Liste am Aushang NLU-Gebäude eintragen.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOaA
Bemerkungen	Kann jedes Semester belegt werden und es kann neu 1 KP erworben werden. Ergänzungen und Änderungen erfahren Sie am Aushang NLU-Gebäude und auf den Internetseiten www.biogeography.unibas.ch NLU teaching and courses oder http://www.conservation.unibas.ch/news (Rubrik Neu/Info). Sprache: Deutsch oder Englisch (abhängig vom Vortragenden).

 20769-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ArcGis - Physiogeographie 2 KP

Dozierende	Jan Beck Matthias Hunziker
Zeit	Fr 09:15-17:00 Geographie Fr+Sa.: 8.+9. März; 22.+23. März Klingelbergstr. 27, EDV-Raum 3. St., 3-01
Beginndatum	08.03.2013
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Methodenkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Praktische Archäologie (Bachelor Prähist.+Nat.wiss. Archäolog 07) Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Inhalt	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems (GIS) erhalten möchten. Das Arbeiten mit GIS wird anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers ESRI, vermittelt. Die Funktion des Programms ArcGIS wird den Teilnehmer/innen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können. Der von der Abteilung Physiogeographie durchgeführte Kurs dauert vier Tage. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und in praktischen, als kleine Projekte konzipierten Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei #on the job# vermittelt.
Literatur	Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation
Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail

Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Übungsaufgaben im Kurs; 80% Anwesenheit
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Geoinformatik I und II; Interesse an der Arbeit mit Computern, aktive Teilnahme
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Via https://www.olat.uzh.ch/olat/url/RepositoryEntry/836173832 ab Donnerstag, 6. Dezember, 20:00 Uhr
Bemerkungen	Kontakt: matthias.hunziker@unibas.ch

12649-01 + Seminar: Biogeochemie und Global Change

2 KP

Dozierende	Franz Conen Helge Niemann
Zeit	Mi 16:30-18:00 Bernoullianum, Hörsaal 223
Beginndatum	27.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes 2. Frühjahresem
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften 07) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master Sustainable Development 05) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Neben der Vermittlung von Inhalten zu den angesprochenen Themen, hat dieses Seminar folgende Teilziele: - die wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas; - Präsentation in Form eines Vortrags / Essay; - Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion. Literaturrecherche, Auswertung und Analyse von Forschungsergebnissen, deren Synthese und Bewertung sollen geübt werden.
Inhalt	Globaler Wandel ist nicht nur eine Bedrohung für Mensch und Umwelt sondern auch eine in ihrer Komplexität völlig neue Herausforderung an die Ökosystemforschung. Dieses Seminar wird wichtige Probleme und Fragestellungen, die sich aus biogeochemischer Sicht ergeben, behandeln. Der Einfluss des Globalen Wandels auf folgende Aspekte soll/kann im Seminar angesprochen werden: A) Elementkreisläufe B) Bedeutung internationaler Vereinbarungen (z.B. Kyoto-Protokoll) aus biogeochemischer Sicht C) Rückkopplungsmechanismen und andere Wechselwirkungen (z.B. Boden/Ozean-Atmosphäre) D) Ökosystemdienstleistungen und Bewertungsmethoden bzw. Möglichkeiten der Kostenanalyse Das Einbringen eigener Ideen zum Seminar ist erwünscht. Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben (aktuell und englischsprachig) bzw. selbst recherchiert.
Weblink	ugw.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Zum Erwerb der Kreditpunkte gelten als Leistungskontrolle ein selbst verfasstes Essay, bzw. ein Vortrag während des Semesters. Eine Wiederholungsprüfung in schriftlicher Form ist möglich. Anwesenheit bei allen Terminen wird vorausgesetzt (Abwesenheit nach Absprache).
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ

Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar richtet sich an Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	in der Vorbesprechung am 27.02.13

17565-01 Übung: Pestizideinträge in Ökosysteme - Wirkungen und Wirkungsmonitoring 2 KP

Dozierende	Ralf Peveling
Zeit	Mo 09:15-17:00 Geographie, Seminarraum EG 0-09 Di 09:15-17:00 Geographie, Seminarraum EG 0-09 Mi 09:15-17:00 Geographie, Seminarraum EG 0-09 Do 09:15-17:00 Geographie, Seminarraum EG 0-09 Fr 09:15-17:00 Geographie, Seminarraum EG 0-09 Mo, 24. - Fr, 28.6.2013 / jeweils 9 - 17 Uhr####ACHTUNG: der Kurs wurde (von ursprünglich 10.-14.6.) auf 24. - 28.6.2013 verschoben
Beginndatum	10.06.2013
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften 07) Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master Geographie 02) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Inhalt	Mit ihrem Buch #Silent Spring# über die Wirkungen von DDT auf die Umwelt löste Rachel Carson Anfang der sechziger Jahre eine Woge der Betroffenheit aus. Für viele gilt ihr Buch als Auslöser der Umweltbewegung, die zunächst vor allem die Gefahren durch langlebige Pestizide und Umweltchemikalien thematisierte. Seither ist der Gebrauch von Pestiziden national wie international durch aufwändige und komplexe Zulassungsverfahren und Anwendungsvorschriften streng reguliert # und die Risiken sind deutlich geringer. Darüber hinaus sind heutige Wirkstoffe überwiegend schnell abbaubar, und die jeweiligen Formulierungen weitaus spezifischer als dies in der Vergangenheit der Fall war. Gleichwohl bestimmen Pestizide auch im Zeitalter des biologischen oder integrierten Pflanzenschutzes unsere Nahrungsmittelproduktion und erregen als Rückstände in Nahrungsmitteln oder in der Umwelt immer wieder öffentliche Aufmerksamkeit und Sorge. Im vorliegenden Kurs lassen wir die Geschichte der Kontrolle von Schaderregern mit Pestiziden in der Landwirtschaft und im Gesundheitsschutz Revue passieren. Ausgehend von den chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) werden klassische bis hin zu neuen Wirkstoffklassen und Anwendungsverfahren thematisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Wirkung von Pestiziden auf Nichtzielorganismen und -prozesse sowie auf aktuellen Methoden des Wirkungsmonitorings. Diese Methoden werden sowohl theoretisch erörtert als auch im Freiland in praktischen Übungen demonstriert. Darüber hinaus sind Exkursionen zu Anwendern und ökotoxikologischen Untersuchungseinrichtungen geplant.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mündlicher Vortrag (Referat), schriftliches Exposé
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOA.
Bemerkungen	Kontakt, weitere Details: ralf.peveling@gtz.de mit Kopie an ralf.peveling@unibas.ch und ralf.peveling@giz.de

Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

14254-01 Seminar: Integrative Methods 3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Fr 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	01.03.2013
Intervall	wöchentlich

Angebotsmuster	Jedes Frühjahressem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Students - understand merits and limits of qualitative system analysis and scenario building for sustainability issues - are able to accomplish a system analysis and a scenario construction (based on IT-tool)
Inhalt	Sustainability science is expected to study future societal developments on the background of risks and challenges stemming from global scarcity of ecological resources. Accordingly, it strives not only to understand the complex interactions between say ecological, economic and societal factors but also to study possible future outcomes and developments given today's options for action. However, science will only be able to serve that expectation in case it is able to produce knowledge on development options by using sound methods. The seminar will introduce two qualitative methods, one for system analysis, one for scenario building. The students will have the task to use them for a virtual case study. In addition, we will debate strengths and weaknesses of the methods in question. A list will be handed out at the beginning of the seminar.
Literatur	A list will be handed out at the beginning of the seminar.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	English version below Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD und IJDSD haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), MSD-Students and those of the IJDSD have priority. Others are only accepted if they study a master degree within the Humanities. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1618 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory
Bemerkungen	Anrechnung im MSD 2005 und MSD 2010: Gemäss der publizierten Module. Studierende vom MSD 2010 mit Vertiefung Phil.-Hist. können sich die LV mittels LC nach Rücksprache mit P. Burger für den Vertiefungsbereich anrechnen lassen.

17403-01 Seminar: Governance, Sustainable Development and Democracy

3 KP

Dozierende	Basil Bornemann
Zeit	Mo 14:15-16:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) ACHTUNG: Ab 04.03.2013 findet das Seminar im Seminarraum 02.02, im Vesalianum, 2. Stock statt!
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit



	(Master Sustainable Development 10) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	The participants - are familiar with the concepts 'governance', 'sustainable development' and 'democracy', they understand the interrelations and tensions between them; - have acquired basic theoretical, methodological and empirical knowledge and skills necessary to produce critically reflected scientific analyses of governance for sustainable development within various policy fields and political contexts.
Inhalt	Against the backdrop of persistent problems of unsustainability, there is lively debate both in politics and in science on how to govern societies towards more sustainable pathways. In conceptual terms this debate increasingly builds on the notion of 'governance' which highlights both theoretical limits to classical models of political steering and the empirical insight that governments are not the only relevant actors when it comes to the management of societal issues. Instead, at least within the context of modern democracies, the contested, interdependent and dynamic nature of contemporary policymaking has given rise to less hierarchical but more collaborative and polycentric forms of governance. Accordingly, for theoretical and empirical reasons, the governance of modern societies is more and more understood as a shared responsibility of the state, the market and the civil society. This 'new governance complexity' is assumed to entail potentials and threats for sustainable development and democracy throwing up some fundamental questions regarding the relationship between all three concepts: How can societies be governed towards sustainable development in a democratic way? What are the normative and functional requirements of sustainability governance in democratic societies? And what are the empirical conditions as well as prospects and barriers of democratic forms of governance for sustainable development within various political contexts? The seminar addresses the relationship between governance, sustainable development and democracy in theoretical and empirical respects. First, it will lay a theoretical fundament by introducing the concepts of governance, sustainable development and democracy. Secondly, specific approaches of governance for sustainable development will be critically discussed particularly with regard to their democratic implications. Thirdly, a number of case studies of sustainability governance in different fields such as energy, agriculture and transport (or others) will provide an opportunity to analyze the democratic problem-solving capacity of different governance arrangements in various contexts. Finally, further theoretical and practical perspectives of democratic governance for sustainable development are sketched out.
Literatur	Adger, Neil W./Jordan, Andrew (Hg.) 2009: Governing sustainability. Cambridge: Cambridge University Press. Ayre, Georgina/Callway, Rosalie 2005: Governing for sustainable development. A foundation for the future. London: Earthscan. Brand, Karl-Werner (Hg.) 2002: Politik der Nachhaltigkeit. Voraussetzungen, Probleme, Chancen - eine kritische Diskussion. Berlin: Edition Sigma. Brozus, Lars/Take, Ingo/Wolf, Klaus Dieter 2003: Vergesellschaftung des Regierens? Der Wandel nationaler und internationaler politischer Steuerung unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Opladen: Leske + Budrich. Brunnengräber, Achim/Walk, Heike (Hg.) 2007: Multi-Level-Governance. Klima-, Umwelt- und Sozialpolitik in einer interdependenten Welt. Baden-Baden: Nomos. Lafferty, William M. (Hg.) 2004: Governance for Sustainable Development: The Challenge of Adapting Form to Function. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar. Newig, Jens/Voß, Jan-Peter/Monstadt, Jochen (Hg.) 2008: Governance for sustainable development. Coping with ambivalence, uncertainty and distributed power. London: Routledge. Petschow, Ulrich/Rosenau, James/Weizsäcker, Ernst U. von (Hg.) 2005: Governance and sustainability. New challenges for states, companies and civil society. Sheffield: Greenleaf. Steuer, Reinhard/Trattnigg, Rita (Hg.) 2010: Nachhaltigkeit regieren: eine Bilanz zu Governance-Prinzipien und -Praktiken. München: Oekom Verlag. Voß, Jan-Peter/Bauknecht, Dierk/Kemp, René (Hg.) 2006: Reflexive Governance for Sustainable Development. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar. A more comprehensive list of relevant literature will be provided at the beginning of the seminar.

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Regular attendance, required reading, oral presentation, essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	English version below Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl (25) begrenzt, Studierende vom MSD, dem IDJSD und den verknüpften Studienrichtungen haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. English version: Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, the IJSD and the above mentioned fields of studies (see "Module") have priority. Students of other fields of study have to be inscribed in a master degree within the humanities. Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Online-Formular sind nicht mehr möglich, das Seminar ist ausgebucht!/Mandatory online registration isn't possible anymore, the seminar is full: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340 ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.
Bemerkungen	Man beachte die Angaben unter Teilnahmevoraussetzung. Anrechenbarkeit im MSD 2005 und MSD 2010 gemäss der publizierten Module. Im MSD 2010 können Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. diese LV nach Absprache mit P. Burger mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. anrechnen lassen. Dies ist ein Angebot vom MSD. Dr. des. B. Bornmann ist Mitarbeiter im Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung.

Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

29001-01 Vorlesung: Einführung in die Energiewirtschaft 2

3 KP

Dozierende	Hannes Weigt
Zeit	Di 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung eines Grundverständnisses für die Funktionsweise und Wirkungszusammenhänge der unterschiedlichen Energiemärkte; sowohl global wie auch lokal.
Inhalt	In der EWI II wird die globale Energiesituation näher beleuchtet. Nach der Analyse von Ressourcenmärkten in der EWI I wird in der EWI II die Verbrauchsseite näher beleuchtet. Dabei wird einleitend der Strommarkt als zentraler Fokus von energiewirtschaftlichen und -politischen Fragestellungen präsentiert. Ferner werden die Aspekte der Umweltpolitik, insbesondere Klimawandel, Emissionshandel und Erneuerbare Energien, analysiert. Abschliessend werden Probleme und Aspekte des Marktdesigns und der Regulierung von Energiemärkten beleuchtet.
Literatur	Die Veranstaltung orientiert sich dabei grob am Lehrbuch "Energieökonomik: Theorie und Anwendungen" von Georg Erdmann und Peter Zweifel; Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2008. Alle relevante Literatur wird als Download bereitgestellt.
Weblink	http://www.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/einfuehrung-in-die-energiewirtschaft/ewi-ii/abteilung/umwelt/

Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 18.06.2013, 10:15-11:45. Vesalianum: A-H; Bernoullianum: I-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Energiewirtschaft 1 ist empfohlen aber keine notwendige Voraussetzung
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

19797-01 Vorlesung: Europäische Umweltpolitik: Instrumente und Anwendungsbeispiele 3 KP

Dozierende	Vera Calenbuhr
Zeit	Fr 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 117 Sa 09:15-11:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Termine: 1./2.März, 12./13./19./20./26./27.April, 3./4./24./25./31. Mai und 1. Juni freitags 16.15-18.00 und samstags 9.15-11.00 Uhr
Beginndatum	01.03.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahresem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master European Studies 07) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	- Überblick der europäischen Umweltpolitik sowie der zugrunde liegenden Instrumente - Entwicklungen und aktuelle Trends in der europäischen und internationalen Umweltpolitik - Bewertungskriterien für Umweltpolitik
Inhalt	Die Aufgabe der modernen Umweltpolitik ist Umweltziele kosten-effizient zu erreichen. Die Vorlesung stützt sich auf aktuelle Beispiele der Umweltpolitik aus der Europäischen Union. Da viele aktuelle Umweltprobleme von überregionaler Natur und Relevanz sind, wird sich die Diskussion darüber hinaus auch auf den internationalen Rahmen erstrecken. Besonderes Augenmerk wird darauf liegen, Ansätze vorzustellen, die den Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie überwinden können. Dabei wird der systemischen Betrachtungsweise dieser Beziehung Bedeutung beigemessen (z.B. Aspekte der System-Abgrenzung, Wechselwirkung von Untersystemen, Risikoanalyse, Kriterien für die Anwendung des Vorsorgeprinzips, Auffinden von Win-Win Lösungen, Impact Assessment). Jedes umweltpolitische Kapitel wird zunächst durch geschichtliche oder praktische Beispiele eingeführt, durch Theorie ergänzt und weitere Fallbeispiele erörtert. Abschliessend werden die umweltpolitischen Maßnahmen anhand von Evaluierungsergebnissen diskutiert. Die vorgeschlagene Themen-Auswahl spiegelt die aktuelle Debatte und die Implementierung der modernsten Umweltraumbedingungen wider, die verschiedene instrumentelle Ansätze vereinen. Die Vorlesung ist für 14 Vorlesungstermine angesetzt, die jeweils (im Durchschnitt) zwei-wöchentlich als Block von zwei Doppelstunden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (Fr/Sa) gelesen wird.
Literatur	Vorlesungsskript; Vorlesungsfolien; Es ist nicht unbedingt nötig, sich ein Lehrbuch zuzulegen, da in der Vorlesung häufig

	auf Web-Seiten mit Artikeln bzw. Berichten verwiesen wird. Empfehlenswerte Bücher sind: - Costanza/Cumberland/Daly/Goodland/Norgaard. "Einführung in die Ökologische Ökonomik". Lucius & Lucius, Stuttgart (2001) (dieses Buch öffnet die Perspektive zur ökologischen Ökonomik) - K.G. Binder. "Grundzüge der Umweltökonomie". Verlag Vahlen, München (1999) (knapp, klar, Schwerpunkt (internationale) Umweltpolitik, Sustainable Development) - D. Cansier. "Umweltökonomie". Fischer, Stuttgart, Jena (1996) (traditionelles Lehrbuch der Umweltökonomie) - A. Endres. "Umweltökonomie - Eine Einführung". Kohlhammer Verlag, Stuttgart (2000) (auch für Nicht-Ökonomen geeignet, da es einige grundlegende ökonomische Konzepte einfach erklärt) R. Perman et al.. "Natural Resource and Environmental Economics". Pearson Education, Boston (2003) (viele Beispiele - im internationalen Umfeld-, Schwerpunkt Umwelt- und Ressourcenökonomie, weniger Umweltpolitik)
Weblink	http://www.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/europaeische-umweltpolitik/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Essays
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung muss vorgängig bestanden worden sein: 10130 (VWL 1) Einführung in die VWL Studierende sollten ebenfalls die Vorlesung 10160 "Umweltökonomie" (neuer Titel: Umwelt- und Ressourcenökonomie) gehört haben.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt: 01-02/03 12-13/04 19-20/04 26-27/04 03-04/05 24-25/05 31/05-01/06 , freitags jeweils 16.15-18.00 Uhr und samstags 9.15-11.00 Uhr.

10160-01 + Vorlesung: Umwelt- und Ressourcenökonomie

6 KP

Dozierende	Giulia Felber Frank Christian Krysiak Lukas Tschabold
Zeit	Di 12:15-14:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16) Mi 14:15-16:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16)
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahressem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Economics (ECON) II (Bachelor Wirtschaftswissenschaften 09) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Vermittelt wird ein grundlegendes Verständnis der Ursachen und Wirkungen von Umweltproblemen, der Eingriffsmöglichkeiten mit den Mitteln der Umweltpolitik

	sowie der Wirkungsweise einzelner umweltpolitischer Instrumente. Der Schwerpunkt liegt in der Anwendung mikroökonomischer Methoden zur Darstellung von Umweltproblemen und zur Analyse von Umweltpolitik. Studierende sollen die Fähigkeit erlangen diese Methoden zur Einordnung und Bewertung aktueller umweltpolitischer Probleme (Klimapolitik, Luftreinhaltung, Wasserschutz) eigenständig anzuwenden, Studien zur Umweltpolitik kritisch zu evaluieren, und Schnittstellen zu Nachbardisziplinen (Ökologie, Ethik) zu erkennen.
Inhalt	Umweltprobleme, ethische und wohlfahrtstheoretische Grundlagen der Bewertung von Umweltpolitik, Umweltprobleme als Marktversagen, Ziele der Umweltpolitik (Effizienz, Nachhaltigkeit, Messung von Kosten und Nutzen), Instrumente der Umweltpolitik (Steuern, Standards, Emissionshandel, Haftungsrecht), Ökonomie erschöpflicher Ressourcen, Ökonomie erneuerbarer Ressourcen, Wachstum und Nachhaltigkeit, Klimawandel
Literatur	R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. Auflage, Pearson Education. Zur Ergänzung: A. Endres (2007), "Umweltökonomie", 3. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart. Zu dieser Veranstaltung existiert ein Online-Angebot, welches integraler Bestandteil des Veranstaltungskonzepts ist (Zugriff über http://www.wvz.unibas.ch/umwelt/).
Weblink	http://www.wvz.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 12.06.2013, 12:15-13:45. HS 102: A-G; Bernoullianum: H-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.wvz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung muss vorher belegt worden sein: 10130 (VWL 1) Einführung in die VWL Ausserdem wird der vorgängige Besuch der Vorlesung 10134 (VWL 3) Intermediate Microeconomics empfohlen. Die Vorlesung darf besucht werden, auch wenn 14288 Ressourcenökonomie bereits besucht wurde. Wer bereits Umweltökonomie à 6 KP bestanden hat, wird hier allerdings nicht zugelassen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studiensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Vorlesung wird jeweils am Dienstag, die Übung am Mittwoch stattfinden.

Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

30162-01 Kolloquium: Präsentation und Diskussion von MSD-Masterarbeiten

1 KP

Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak
Zeit	Fr 14:30-18:15 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) 08.03.2013 und 21.03.2013 (Beginn) Der Block vom 21. Juni 2013 findet statt im Rosshofgasse (Schnitz) - Seminarraum S 01statt.
Beginndatum	08.03.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Siehe unter Inhalt.
Inhalt	In diesem Kolloquium stellen die Studierenden ihre Masterarbeit den Kommiliton/innen und Proffs. aus dem MSD sowie ihren Gutachter/innen zur Diskussion. Im Vordergrund steht die Relevanz der Masterarbeit in Bezug auf Nachhaltigkeit. Die Studierenden erläutern die angewendeten Methoden sowie soweit möglich die gewonnen Resultate.

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Präsentation von 20 Minuten. Die Diskussion im Umfang von 25 Minuten wird durch die Proff. P. Holm, P. Burger sowie F. Krysiak geleitet.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist ausschliesslich von Studierenden im MSD 2010 belegbar, welche ihre Masterarbeit und deren Resultate präsentieren müssen. Weitere Studierende dürfen sich hinzusetzen, können die LV jedoch nicht belegen und keine KP erwerben. Die für die Präsentationen in Frage kommenden Studierenden werden für die einzelnen Präsentationszeitfenster vom Koordinationsbüro MSD direkt angeschrieben.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Diese LV ist ausschliesslich von Studierenden im MSD 2010 belegbar, die an der Masterarbeit schreiben und den Leistungsnachweis für das verknüpfte Modul benötigen.
Bemerkungen	Es steht allen Interessierten offen, sich bei der einen oder anderen Präsentation im Kolloquium einzufinden. Kreditpunkte erwerben können jedoch ausschliesslich Studierende, die auch eine Präsentation zu machen haben. Es gilt die übliche Anwesenheitspflicht, Abwesenheiten in triftigen Gründen sind im VORAUS der hauptverantwortlichen Dozent, Prof. Dr. P. Holm per Email mitzuteilen. Diese LV ist ein Angebot vom MSD.

30639-01 Seminar: Vorbereitung für Projekt: Sustainability Assessment 3 KP

Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak
Zeit	Fr 14:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) 4 Blocktermine jeweils von 14.15 - 18.00 Uhr am 01. und 22. März, 19. April und Schlusstermin am 24. Mai 13 Vesalianum, 2. Stock, Seminarraum 02.02
Beginndatum	15.04.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die interdisziplinäre Projektarbeit besteht aus zwei Teilen, dem Vorbereitungsseminar im FS 13 und dem eigentlichen Projektkurs im Folgesemester. In diesen Lehrveranstaltungen üben die Studierenden die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem Team sowie die Planung, Durchführung und den termingerechten Abschluss einer Projektarbeit.
Inhalt	Dieses Seminar dient der Vorbereitung des Projektkurses, der im HS 13 stattfindet. Das Seminar ist in vier Hauptblöcke gegliedert (analog zu den Blockterminen): 01. März: Einführung und fachlicher Input, Gruppenbildung 22. März: fachlicher Input, Gruppen präsentieren erste Projektideen 19. April: fachlicher Input 24. Mai: Schlusspräsentation
Literatur	Wird via EVA Workspace zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Erarbeiten von Gruppenarbeiten mit Schlusspräsentation.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Ausschliesslich für Studierende, die den MSD 2010 studieren bzw. einen Antrag auf

Anmeldung zur Lehrveranstaltung	<p>Besuch des Seminars zu Handen UK VOR Semesterbeginn gestellt haben: coordination-msd@unibas.ch Anmeldung via Flexiform siehe Link unter "Anmeldung" Zusätzliche Anmeldung über Onlineformular zwingend: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1303</p>
Bemerkungen	<p>Belegen über MonA bleibt Pflicht! Mit dem Vorbereitungsseminar für den Projektkurs verpflichten Sie sich für die Teilnahme am Projektkurs vom HS 13, da diese beiden LV aufeinander aufbauen. Um am Projektkurs im HS 13 teilnehmen zu können, müssen Sie zudem die beiden Kompetenzkurse aus dem Modul für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung abgeschlossen haben. Wer wegen einem Mobilitätssemester den Projektkurs HS 13 nicht besuchen kann, meldet sich VOR Beginn des FS im Koordinationsbüro MSD: coordination-msd@unibas.ch</p>

20051-01 Kurs: Scientific Paper Writing

1 KP

Dozierende	Philipp Mayer
Zeit	<p>Do 14:15-18:00 Vesalianum Fr 14:15-18:00 Vesalianum Sa 09:15-17:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Block 1: Sa, 09. März 2013, 9.15 bis 17 Uhr; Block 2: Fr, 05. April 2013, 14.15 bis 18 Uhr; Block 3: Do, 25. April 2013, 14.15 bis Vesalianum, Seminarraum 02.02 (2. Stock)</p>
Beginndatum	09.03.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master Sustainable Development 05) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen effektive Arbeitstechniken beim wissenschaftlichen Schreiben; - kennen die Struktur von Forschungsberichten (research paper) und Literaturübersichten (review paper); - agieren strategisch beim wissenschaftlichen Schreiben (Projektplanung, Selbstmanagement, Zusammenarbeit); - verbessern die Qualität ihrer Texte.
Inhalt	<p>Block 1: Einführung Arbeitstechniken - die vier Etappen des Schreibens: Ideen und Informationen sammeln, Struktur planen, Rohfassung schreiben, überarbeiten - Arbeitstechniken für die vier Etappen (z.B. Clustering, Branching, Freewriting, Proofreading) Struktur - Absätze als Strukturbausteine - Kapitel- und Absatzstruktur von Forschungsberichten - Kapitel- und Absatzstruktur von Literaturübersichten Block 2: Strategien - Planung grösserer Schreibprojekte - Selbstmanagement: Zeit finden, produktiv sein - Zusammenarbeit beim Schreiben Block 3: Qualität - Qualitätskriterien für wissenschaftliche Texte: Konventionen, Verständlichkeit, Attraktivität - Konventionen: Bezugnahme auf andere Texte, Wissenschaftssprache usw. - Verständlichkeit: Leserführung, Wortwahl usw. - Attraktivität: Adressatenorientierung, Leseraktivierung usw.</p>
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung angegeben.
Weblink	www.science-textflow.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend

Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht. Die Teilnehmenden erarbeiten im Verlauf des Semesters einen kurzen Forschungsbericht oder eine kurze Literaturübersicht (maximal 800 Wörter). Das Thema steht in Zusammenhang mit den Inhalten des Studiengangs, ist aber ansonsten frei wählbar. Die Teilnehmenden liefern die Gliederung bis zum 02.04.13, den Entwurf bis zum 25.04.13 und die Endversion bis zum 13.05.13. Sie erhalten Rückmeldungen auf Gliederungsentwürfe und Endversionen.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Teilnehmer/innen-Zahl beschränkt (15), MSD-Studierende haben Vorrang. Zusätzliche Anmeldung über ein besonderes Online-Formular erforderlich, siehe unter Anmeldung. Anmeldungen über ISIS, OLAT, EVA, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend. Der Kurs ist voll, es besteht bereits eine Warteliste: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=920 ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend
Bemerkungen	Block 1: 09.03.13, 9.15 bis 17 Uhr: Einführung; Arbeitstechniken und Struktur Block 2: 05.04.13, 14.15 (!!!) bis 18 Uhr: Strategien Block 3: 25.04.13, 14.15 (!!!) bis 18 Uhr: Qualität Dies ist ein Lehrangebot vom MSD. Dr. Philipp Mayer ist Berater für wissenschaftliches Schreiben und Geoökologe (info@textflow.ch , www.science-textflow.ch) und führt diese LV mit einem Lehrauftrag vom MSD durch.

11516-01 Kurs: Einführung ins Teammanagement

1 KP

Dozierende	Günter Nal
Zeit	Sa 08:30-16:00 Vesalianum, Seminarraum (O1.26) 2 Blöcke: Sa 02. und Sa 09. Februar 2013; Beginn jeweils um 8.30; Ende jeweils um 16 Uhr; Mittagspausen vorgesehen von ca. 12 bis 13 Vesalianum (Vesalgasse 1), Seminarraum 02.02; 2. Stock
Beginndatum	02.02.2013
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Das übergeordnete Ziel dieses Einführungskurses ist es, sich und andere zielorientiert eigen- und mitverantwortlich besser führen und leiten zu können. Im Kurs wird die Bereitschaft zum Training der eigenen Sozialkompetenzen vorausgesetzt (Teamplyer - Eigenschaften, Sitzungsleitung, Gesprächsleitung etc.). Die Teilnehmenden - entwickeln interaktionelle Fähigkeiten, die sie in ihrem Berufsfeld - und auch an der Universität - in zunehmendem Masse benötigen (entsprechend ist das Seminar auf aktives und lebendiges Lernen ausgerichtet); - erweitern die sozialen und konzeptionellen Kompetenzen, um Team- und Gruppenprozesse professionell zu gestalten und zu leiten.
Inhalt	Dieser Blockkurs bietet eine Einführung ins Teammanagement als Prozessgestaltungs- und Leitungskompetenz. Dabei werden Fragen nach der Funktionsweise eines Teams unter Berücksichtigung der heutigen Arbeitswirklichkeit untersucht, in der Arbeit hauptsächlich in Projektgruppen realisiert wird und Kooperation in Teams statt Einzelkämpfertum gefordert sind: Ein gut funktionierendes Team erreicht ein überdurchschnittliches Projektziel - ein nicht funktionierendes Team verliert seine Energie in internen Konflikten. Besondere Berücksichtigung finden in dieser Einführung zudem Themen, die

unterschwellig Teamprozesse blockieren können wie etwa Konflikte auf der Beziehungsebene, Rollenkonflikte, Zielkonflikte, Dynamik inoffizieller Rollen usw. Die Teilnehmenden werden die vier Team-Phasen (forming, storming, norming, performing), die Team-Vorteile bei der Bearbeitung von komplexen Problemen und die Möglichkeiten, ein Team in dynamischer Balance zu leiten, erleben. Wahrnehmung, Reflexion und Interpretationen von Gruppenphänomenen werden geübt, ebenso wie die Fähigkeiten, Kommunikationsbarrieren zu erkennen und gezielt zu überwinden, um eine konstruktive Team-Kultur zu schaffen: wertschätzend und mit klarem Standort gegenüber Teammitgliedern sowie deutlich in der Sache.

Die Veranstaltung baut auf dem Konzept des 'Dynamic Learning' auf. Daher geht es im Kurs in erster Linie nicht um intellektuelle Wissensvermittlung sondern um das Lernen durch Anwendung.

Wird im Kurs abgegeben.

Lehrveranst.-begleitend

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Präsenz (Präsenzkontrolle!); aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels o.ä.

beliebig wiederholbar

kein spezifischer Einsatz

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen
ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl (15) begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterlevel und können nur bei freien Kapazitäten für den Blockkurs zugelassen werden.

Literatur

Leistungsüberprüfung

Skala

Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Wiederholtes Belegen

Präsenz/E-Learning

Unterrichtssprache

Teilnahmevoraussetzungen

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch, offen ab 07.01.2013/12 Uhr bis 27.01.13 um Mitternacht

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1301>

Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!

Bemerkungen

Termine Blockveranstaltungen:

Samstag, 02. und Samstag, 09. Februar 2013. Beginnt jeweils um 8.30 Uhr; Ende des Blocks jeweils um 16 Uhr; Mittagspausen vorgesehen von ca. 12-13 Uhr.

Abweichungen aus Grund der Praxisübungen möglich.

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel

30556-01 Seminar: Favourable learning conditions for a sustainable energy transition

3 KP

Dozierende

Stephan Schmidt

Zeit

Do 12:15-14:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)

Beginndatum

28.02.2013

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

unregelmässig

Anbietende Organisationseinheit

Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung

Module

Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05)

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10)

Lernziele

The students

- are aware of the need for a sustainable energy transition;
- know theoretical approaches concerning different learning concepts;
- are able to critically evaluate the role of innovation for such a transition;
- are able to compare the current debate/development in Switzerland a) with theory and b) with the situation in other countries (i.e. Germany).

Inhalt

The Swiss Energy System anticipates great challenges in the context of climate change and energy policy. Like the energy supply in general, the Swiss system faces some severe changes focusing on the abandonment of nuclear power, the realization of the #2000-Watt-Society# and the electrification of the energy supply. This ambitious politics needs some action for the benefit of a sustainable energy

transition. That includes aspects as e.g. energy-efficient buildings or smart mobility concepts, refers to various technological, economic, societal and ecological factors as well as requires activity and instruments on institutional and individual scale. The anticipated transformation of the energy system is based on a renewable energy mix and an efficient usage of energy, what means a reduced energy demand. Although there are many technological concepts around, the implementation lacks. This status quo implicates that a sustainable energy transition is at least partial a societal question.

The class will enter into this point of discussion and state that a transformation of the energy system needs favourable learning conditions to handle the problem in question. The students will critically analyse political frame conditions, discuss actor constellations and relations, identify key players as well as clarify the necessary capacities and knowledge basis. The class will rely on different learning approaches and concepts of innovation systems.

Literatur

A list will be handed out at the beginning of the class.

Leistungsüberprüfung

Leistungsnachweis

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Oral presentation & written essay

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot obligatorisch

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

English version below

Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl (25) begrenzt, Studierende vom MSD und vom IJDSD haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.

English version:

Special course inscription required for ALL (for details see 'Anmeldung'). Limited number of participants (25), Students of the MSD and IJDSD have priority. Students of other fields of study have to be registered in a masters degree within the humanities. Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend/Mandatory online registration: <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4646>

ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.

Bemerkungen

Besondere Teilnahmebedingungen zu beachten. Dies ist ein Angebot vom MSD, Dr. des. Stephan Schmidt ist post-doc bei der Forschungsstelle Nachhaltige Energie- und Wasserversorgung FoNEW.

Anrechnung im MSD 2005: Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen/Bereich Phil.-Hist. Die Studierenden sollten die Pflichtmodule weitestgehend abgeschlossen haben.

Anrechnung im MSD 2010: Die LV ist im Wahlbereich Energie und Klimawandel/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 12 weitestgehend abgeschlossen haben.

Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. können sich diese LV nach Rücksprache mit P. Burger mittels LC für den Veritefungsbereich anrechnen lassen.

Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind.

Für alle anderen Studierenden gilt: Sie verfügen mind. über einen abgeschlossenen Phil.-hist. Bachelor und studieren aktuell ein Phil.-Hist.-Masterfach. Sie können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden.

30557-01 Seminar: Erneuerbare Energien im Spannungsfeld der Nachhaltigkeit

3 KP

Dozierende

Wolfgang Hoffelner

Zeit

Fr 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)

Beginndatum

01.03.2013



Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Teilnehmenden - kennen die wesentlichsten alternative Energieformen; - wissen über die Potenziale und Grenzen alternativer Energiekonzepte Bescheid; - können die verschiedenen Konzepte im nationalen und internationalen Kontext einordnen.
Inhalt	Die Studierenden erhalten einen Überblick über existierende alternative Energien und welche davon in der Schweiz Anwendung finden bzw. für die Zukunft Potenzial haben. Dabei sollen verschiedene Aspekte einer zukünftigen Energielandschaft wie auch Probleme ökologischer Aspekte der alternativen Energieformen behandelt werden. Neben der Situation in der Schweiz wird auch die globale Dimension alternativer Energieformen und zukünftiger Energieszenarien erörtert. Geplante Themenbereiche sind: - Alternative Energien: Potentiale und Verbreitung in der Schweiz - Rolle der alternativen Energien nach Ausstieg aus der Kernenergie - Konfliktpotentiale von alternativen Energieformen - Energieszenarien als globale Herausforderung Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
Literatur	Leistungs nachweis
Leistungsüberprüfung	1-6 0,1
Skala	keine Wiederholungsprüfung
Wiederholungsprüfung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
An-/Abmeldung	Impulsreferate, Gruppenarbeiten und Diskussionen im Plenum, Essay.
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	beliebig wiederholbar
Wiederholtes Belegen	Online-Angebot obligatorisch
Präsenz/E-Learning	Deutsch
Unterrichtssprache	Oline Anmeldung für ALLE erforderlich, andere Formen der Anmeldung können nicht berücksichtigt werden. Link zur Anmeldung siehe unter Anmeldung. Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach. Sie sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen, die Anzahl Teilnehmer/innen ist begrenzt (25), MSD-Studierende haben Vorrang. Anrechenbarkeit im MSD 2010: Die LV ist im Wahlbereich Energie und Klimawandel/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Die Studierenden mit Vertiefung Phil.-Hist./WW haben die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. bis und mit HS 12 weitestgehend abgeschlossen. Allgemein wird MSD-Studierenden empfohlen, LV aus den Wahlbereichen erst zu belegen, wenn sie die KP in den für sie relevanten Grundlagen- und Aufbaubereich möglichst fortgeschritten erworben haben. Studierende mit Studienvariante Phil.-Nat. können sich diese LV nach Rücksprache mit P. Holm mittels LC für den Vertiefungsbereich anrechnen lassen. Anrechenbarkeit im MSD 2005: Die Studierenden haben die Pflichtmodule weitestgehend bis und mit HS 12 abgeschlossen.
Teilnahmevoraussetzungen	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Flexiform für ALLE obligatorisch: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4647 Belegen über MonA bleibt zwingend!!!!
Bemerkungen	Angaben zu den Anrechenbarkeiten- und Teilnahmebedingungen siehe unter der Rubrik 'Teilnahmevoraussetzung'. Dies ist ein Angebot vom MSD. Die LV wird von Dr. Wolfgang Hoffelner durchgeführt, er hat einen Lehrauftrag vom MSD.

33452-01 Seminar: Bioinvasoren und Klimawandel

3 KP

Dozierende	Philipp Hirsch Patricia Holm Irene Kalchauer
Zeit	Di 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Beginndatum nach Ankündigung Vesalianum, Seminarraum 02.02 (2. Stock)



Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Faktoren, die die Ausbreitung von Arten begünstigen; - kennen die Stufen von Arteninvasionen; - kennen aktuelle Hypothesen zu Arteninvasionen; - wissen um mögliche Auswirkungen von nicht-heimischen Arten auf hiesige Ökosysteme; - kennen ausgewählte in der Schweiz vorkommenden nicht-heimische und invasive Arten; - kennen ausgewählte nationale und internationale Initiativen, Strategien und Verträge, die sich mit invasiven Arten beschäftigen; - kennen Managementansätze und -optionen und können diese kritisch diskutieren; - kennen Ansätze für Risk-Assessments; - können das erlernte Wissen fundiert in Diskussionen einbringen und verteidigen.
Inhalt	<p>Im Seminar wird gelehrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wie menschliche Handlungen die Ausbreitung von Organismen begünstigen; - wie Eigenschaften der invasiven Arten und des Zielsystems die Ansiedlung beeinflussen; - welche ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen die Ansiedlung haben kann; - und welche Managementansätze existieren, sowie deren Möglichkeiten und Grenzen. <p>Diese Aspekte werden anhand englischsprachiger Literatur und gemeinsam mit Gastreferenten aus Forschung, Politik und Management behandelt.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Biologische Invasionen: Neophyten und Neozoen in Mitteleuropa / Ingo Kowarik; mit Beiträgen von Wolfgang Rabitsch - Invasive species management : a handbook of principles and techniques / ed. by Mick N. Clout et al. - Invasion biology / Mark A. Davis - Biologische Invasionen: Mechanismen, Auswirkungen, Chancen und Risiken / Ewald Weber und Jasmin Joshi
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Energie und Klimawandel/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 12 weitestgehend abgeschlossen haben.</p> <p>Studierende mit Studienvariante Phil.-Nat. können sich diese LV nach Rücksprache mit P. Holm mittels LC für den Vertiefungsbereich anrechnen lassen.</p> <p>Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind.</p> <p>Weiter sollten die Studierenden Grundlagenvorlesungen aus dem biologisch-ökologischen Themenbereich absolviert haben, wie etwa die Vorlesung von I. Kalchauer: 20721: Ökosysteme - Grundlagen, Gesetzmässigkeiten, Abläufe.</p> <p>Nicht-MSD-Studierende haben mind. einen phil.-nat. Bachelorabschluss und studieren mind. auf Masterniveau ein Phil.-Nat.-Fach. Die Anzahl TeilnehmerInnen ist beschränkt (25), MSD-Studierende haben Vorrang.</p>
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	<p>Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=5689 Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!</p>

Bemerkungen Dies ist ein Angebot vom MSD. Dr. I. Kalchauer ist post-doc bei Mensch-Gesellschaft-Umwelt MGU.

33454-01 Seminar: Regulierung in der Energiewirtschaft 3 KP

Dozierende	Wolfgang Eisenbast Aurelio Fetz
Zeit	Fr 14:15-16:00 Einführung: Fr 8. März '13, 14.15 - 16 Uhr. Block 1 am 26. & 27.04.13; Block 2: 16. & 17.05.13. Details zu den exakten Zeiten siehe 8.03.13: Seminarraum 103/Kollegienhaus; 26.04.2013: Sitzungszimmer 02.03a/Vesalianum; 27.04.13: Seminarraum 103/Kollegienhaus; 16.un
Beginndatum	08.03.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Zielsetzung der Seminars ist u.a. eine eigenständige Auseinandersetzung (mittels Essay und Vortrag), die belegt, dass die TeilnehmerInnen, die vorgestellte Problematik ökonomisch - v.a. von ihrer konkreten wirtschaftspolitischen Bedeutung - durchdrungen haben.
Inhalt	Die Regulierung der Energiewirtschaft ist ein zentrales Feld der Anwendung der Regulierungstheorie. Das Seminar führt in die aktuelle Regulierung von Energienetzen ein. 'Klassische' und aktuelle Literatur zum Thema werden diskutiert, wobei ein Schwerpunkt auf dem Design von Anreizsystemen liegt. Im Seminar werden zunächst die Grundprobleme einer Kostenregulierung dargestellt, die vor dem Hintergrund einer asymmetrischen Informationsverteilung zwischen regulierten Unternehmen und der Regulierungsbehörde - analog zur Telekommunikationsregulierung - zu einer Verbreitung einer Anreizregulierung geführt haben. Die ökonomische Idee, die auf einer Entkoppelung von Kosten und zulässigen Entgelten beruht, und die Anwendbarkeit von Anreizsystemen auf die Energienetze werden ausführlich behandelt. In der Energiewirtschaft erfolgt eine Anreizregulierung meist in Form einer Erlösbergrenzenregulierung (Revenue-Cap), deren Konzeption wird vorwiegend anhand der Verteilnetze erörtert. Ein zentrales Element des Designs einer Anreizregulierung ist ein Effizienzvergleich der regulierten Unternehmen, um den Erlöspfad wettbewerbsähnlich zu justieren. Hier werden die ökonomischen Ansätze und die internationale Erfahrung bei deren Verwendung kritisch gewürdigt. Weitere Anreizsysteme wie Sliding scales und das Problem der Setzung von Investitionsanreizen innerhalb eines regulierten Rahmen werden behandelt. Eine Investitionsregulierung ist in der Energiewirtschaft aufgrund des anstehenden Netzausbaus von zunehmender Bedeutung und führt zu Mischformen einer Anreiz- und Kostenregulierung. Es erfolgt ferner ein kurzer Ausblick auf eine Yardstickregulierung, die in der Umsetzung eine kompaktere Anreizregulierung darstellt, aber eine Angleichung der Effizienz der regulierten Unternehmen voraussetzt.
Literatur	Die Literaturhinweise zu den einzelnen Arbeitsthemen werden im Seminar angegeben.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Die Note setzt sich zu 70% aus dem Vortrag und dem schriftlichen Essay (25%/50%) und zu 30% aus der aktiven Teilnahme (Discussant und sonstige Beteiligung (20%/10%)) zusammen. Im Anschluss an die Vorträge, hat jedeR TeilnehmerIn gemäss Angaben der Dozierenden als Discussant zur Verfügung zu stehen.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Neben dem Belegen in MonA ist eine zusätzliche Anmeldung über ein Onlineformular zwingend, Angaben siehe unter der Rubrik 'Anmeldung'. Die Anzahl TeilnehmerInnen ist beschränkt, MSD-Studierende haben Vorrang. Formal: Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich 'Energie und

Klimawandel/Bereich WW publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche WW zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 12 weitestgehend abgeschlossen haben. Dabei haben die Studierenden im Grundlagenbereich WW folgende LV zwingend absolviert: Intermediate Microeconomics.

Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind.

- für alle anderen Studierenden gilt: Sie verfügen mind. über einen abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor und studieren aktuell mind. den Master in Wirtschaftswissenschaften. Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen. Sie haben sich über das Onlineformular anzumelden wie alle anderen auch.

Inhaltlich werden fundierte mikroökonomische Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend für ALLE:
<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=5891>

Bemerkungen

Veranstaltungstermine:

- Einführung: Freitag, dem 8. März '13, 14.15 bis 16 Uhr, u.a. mit Themenvergabe.
- Block 1: Fr 26. April '13 von 9.15-17.30 Uhr (Sitzungszimmer 02.03a/Vesalianum), Sa 27. April von 9.15-15 Uhr (Seminarraum 103/Kollegienhaus).
- Block 2: Do 16. Mai '13 von 14.15-18Uhr, Fr 17. Mai von 9.15-18Uhr (jeweils Mehrzweckraum/Kollegienhaus).

Dies ist ein Angebot vom MSD. W. Elsenbast und A. Fetz übernehmen diese LV mit einem LA.

Modul Wahlbereich Wasser

28694-01 Praktikum: Eigenständiges Forschen

2 KP

Dozierende

Patricia Holm

Zeit

nach Vereinbarung

Beginndatum

25.02.2013

Intervall

unregelmässig

Angebotsmuster

unregelmässig

Anbietende Organisationseinheit

Archäologie / Humangeographie / MSD

Module

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05)
 Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05)
 Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10)

Lernziele

Das Praktikum dient dem Erlernen von
 - Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, die in aquatischer Ökologie nötig sind
 - Methoden zur Durchführung von Labor- und Feldexperimenten

Literatur

Angaben erhalten die Studierenden im Praktikum.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Verfassen eines Laborprotokolls.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Ausschliesslich für MSD-Studierende, die Ihre Masterarbeit im Bereich Naturwissenschaften planen und soweit im Studium fortgeschritten sind, sich mit ersten Ideen rund um die Masterarbeit zu befassen.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Direkt bei Prof. Dr. Patricia Holm. Belegen bleibt für den Erwerb des KP zwingend!

Bemerkungen

Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. P. Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE.

28953-01 + Vorlesung: Ressourcenökonomie

3 KP



Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Di 08:15-10:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S13 HG35 am 9.4.13 ausnahmsweise im Pro Jure Auditorium
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Vermittelt wird ein eigenständiger Umgang mit ressourcenökonomischen Methoden und Modellen, die Fähigkeit theoretische Erkenntnisse auf aktuelle umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden, sowie der Zugang zur aktuellen Forschungsliteratur.
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Methoden und Ergebnisse der Ressourcenökonomie am Beispiel des Wassermanagements. Behandelt werden: Grundlagen erschöpflicher und erneuerbarer Ressourcen, Eigenschaften dynamischer Systeme, dynamische Optimierung, Management von Grundwassersystemen, Management von Fließgewässern, Management interdependenter Ressourcensysteme. Je nach Interesse der Teilnehmenden können auch Themen aus dem Gebiet des Fischereimanagements aufgegriffen werden.
Literatur	Eine Liste mit relevanten Fachaufsätzen wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
Weblink	http://wwwz.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 28.05.2013, 08:15-09:45. WWZ S13: A-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener BA in Business und Economics. Master-Lehrveranstaltung. Gute Kenntnisse in Mikroökonomie, belastbare mathematische Grundkenntnisse. Grundkenntnisse aus der Umweltökonomie sind hilfreich aber nicht notwendig.

33095-01 Vorlesung: Ökonomie von Wassermärkten

3 KP

Dozierende	Hannes Weigt
Zeit	Di 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium am 9.4.13 ausnahmsweise im Pro Jure Auditorium, Juristische Fakultät
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10) Modul Wahlbereich (Master Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Zielstellung der Veranstaltung ist es, die Anwendung von ökonomischem Grundlagenwissen auf unterschiedliche, angewandte Problemfelder zu erfassen.
Inhalt	In der Veranstaltung Wassermärkte werden ökonomische Aspekte im Spannungsfeld der Wassernutzung analysiert. Neben einer grundlegenden Einführung in nationale und internationale Wassermärkte werden anhand von Fallbeispielen aktuelle Problemstellungen diskutiert. Hierbei werden ökonomischen Ansätze, Theorien und Modelle an verschiedenen Anwendungsbeispielen präsentiert.
Literatur	Alle relevante Literatur wird als Download bereitgestellt.
Weblink	http://wwwz.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/wassermaerkte/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1

Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	schriftliche Prüfung: 17.06.2013, 10:15-11:45. Anatomie: A-O; WWZ S15: P-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossener Bachelor in Wirtschaftswissenschaften
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

33457-01 Seminar: Water supply and sanitation in subsaharian Africa: the example of Zambia 3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Mi 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	27.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10) Modul Regionalthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Lernziele	Goals The students: - know relevant topics related to water supply and sanitation issues; - know social science based theories and approaches for analyzing these issues; - are able to analytically position the current issues within a broader sustainability perspective.
Inhalt	Content: Although remarkable progress has been made globally since proclaiming the Millenium Development Goals, there are still hundreds of millions without access to safe drinking water and up to 1/3 of the global population lives with no access to improved sanitation facilities. The countries of sub-Saharan Africa still have a substantial portion of them. Both, water supply and sanitation are typical sustainable development issues insofar as a) they have a direct impact on human well-being, b) they are related to scarcity (water) and to fragility (waste), c) they are elements of a matter flow-system (water system) and d) they face future challenges with according risks (e.g. ongoing population growth, climate change, pressure on land use (e.g. urbanization) intensified agriculture production etc., not to speak of mismanagement and shortage of financial means). Against this backdrop concepts like 'Integrated water resource management' or 'Ecological sanitation' offer so called sustainable solutions to improve individual well-being and to cope with sustainability. From a social science perspective there are many interesting research questions regarding water and sanitation issues, such as: - What are cultural and religious influences impacting water supply and sanitation? - How do the according socio-ecological systems look like? What#s their governance structure? - Does endogenous self-organization including governance, business opportunities etc. follow out of intervention projects on water supply and sanitation and if not, why? - How could requirements for strategies such as adaptive management, societal learning processes, collective management of resources etc. be served in sub-Saharan Africa-contexts? - In what respect does a sustainability perspective have an impact on water supply and sanitation strategies? The focus of the seminar is on acquiring and critically assessing scientific tools for analyzing social and societal aspects of water and sanitation issues within the specific context of sub-Saharan Africa. Zambia will serve as case study.
Literatur	A list will be given at the beginning of the seminar.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis

Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Presentation and written essay.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	English version below Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD, IJDSO und der verknüpften Lehrangebote haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25). Students from the MSD, those of the IJDSO and the above mentioned fields of study have priority. Other students must study a master degree within the humanities. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend für ALLE/Mandatory online registration for ALL: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4645 ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.
Bemerkungen	Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 12 weitestgehend abgeschlossen haben. Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind.

23839-01 Vorlesung: Environmental Systems: Pedosphere and Hydrosphere - Biogeochemistry and modelling of element and sediment cycling 3 KP

Dozierende	Christine Alewell Jen-How Huang Moritz Lehmann
Zeit	Vorbesprechung am 27.02.13, 17 Uhr Bernoullianum Hörsaal 103##22.03.13 Kollegiengebäude Raum 103##19.04.13 Geographie, Seminarraum E
Beginndatum	27.02.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Environmental Geosciences (Master Geowissenschaften 10) Modul Meteorology (Master Geowissenschaften 10) Modul Geography (Master Geowissenschaften 10) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Das Verständnis für komplexe Fragestellungen in aktuellen Forschungsprojekten soll gefördert werden. Gleichzeitig werden die in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gelegten Grundkenntnisse in Biogeochemie, Bodenkunde und Isotopengeochemie vertieft.
Inhalt	Die Dozierenden stellen Hintergründe, Fragestellung und Ergebnisse aus Forschungsprojekten und aktuellen Fragestellungen der Umweltgeowissenschaften vor. Dabei wird vor allem auf die Aufarbeitung der theoretischen Hintergründe Wert gelegt. Daneben wird die Diskussion von Übertragbarkeit der Ergebnisse zwischen verschiedenen räumlichen Skalen oder auch die Bedeutung der Forschungsergebnisse in der Praxis ein Rolle spielen. Inhaltlich werden Beispiele aus der terrestrischen und aquatischen Biogeochemie, Bodenkunde und Isotopengeochemie behandelt.
Weblink	ugw.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5

Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mündliches oder schriftliches Referat. Eine Wiederholungsprüfung ist möglich.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Masters Geowissenschaften mit Vertiefung in Umweltgeowissenschaften. Andere Masterstudierende der Geowissenschaften sind willkommen.
Bemerkungen	Veranstaltung an 3 Freitage im Semester, jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr. Ganztägige Anwesenheit an allen Veranstaltungstagen ist Pflicht.

18684-01 Vorlesung mit Übungen: Anthropogene Auswirkungen auf die marine Biodiversität 3 KP

Dozierende	David G. Senn
Zeit	Mo 09:15-17:00 Di 09:15-17:00 Vesalianum Mi 09:15-17:00 Vesalianum Do 09:15-17:00 Vesalianum Fr 09:15-17:00 Vesalianum Block von Montag 3. Juni bis Freitag, 7. Juni 2013; Unterrichtszeiten: 9-12:30 Uhr, sowie 13:30 - 17 Uhr. kleiner Hörsaal, Vesalianum
Beginndatum	03.06.2013
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere 07) Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften 07) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie 07)
Lernziele	Kenntnisse über den marinen Lebensraum und seine Bedeutung für die globalen biologischen Kreisläufe.
Inhalt	Abiotische und biotische Eigenschaften des marinen Lebensraums. Einflüsse des Menschen durch Fischerei, Walfang, Rohstoffgewinnung (speziell Ölförderung), Tourismus. Folgen der Klimaerwärmung.
Literatur	Tardent, P. (1993): Meeresbiologie. Georg Thieme, Stuttgart. (Unveränderter Neudruck erhältlich)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Teilnehmende halten ein Referat; am Ende des Blocks gibt es eine schriftliche Schlussprüfung
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach!!!! Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen: Die Studierenden verfügen über: - Grundkenntnisse in Biodiversität - Interesse an ökologischen Zusammenhängen - Grundkenntnisse über das Meer sind erwünscht. Zusätzliche Anmeldung über Onlineformular obligatorisch, Angaben siehe unter Anmeldung.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen! Anmeldung über Online-Formular obligatorisch, offen ab 01.02.13: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=5888
Bemerkungen	Blockveranstaltung von Montag 3. Juni bis Freitag, 7. Juni 2013. Exakte Unterrichtszeiten: Vormittag 9 Uhr -12:30; Nachmittag 13:30 - 17 Uhr.

15994-01 Praktikum: Moderne Biomarker

2 KP

Dozierende	Philipp Hirsch Patricia Holm Irene Kalchhauser
Zeit	Mo 09:15-16:45 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Di 09:15-16:45 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Mi 09:15-16:45 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 09:15-16:45 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Fr 09:15-16:45 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) 24.06.-28.06.13: Beginn 9.15 # 16.45 Uhr Vesalianum, Vesalgasse 1; Seminarraum O2.02; Praxis in den Labors von MGU
Beginndatum	24.06.2013
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere 07) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master Geowissenschaften 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10) Modul Umweltgeowissenschaften (Master Umweltgeowissenschaften 02)
Lernziele	Die Studierenden - können einheimische Fische sezieren; - erkennen dabei die Organe und können dabei das Geschlecht bestimmen; - können das Alter von Otolithen ablesen; - können auswertbare fotografische Aufnahmen zur Bestimmung der Morphologie machen; - sind in der Lage Erbsubstanz zu isolieren; - können die Art anhand der Erbsubstanz bestimmen (PCR, Sequenzanalyse).
Inhalt	In der LV - werden invasive Grundeln fotografiert, auf ihre Körperform hin analysiert, vermessen, sezirt, gezeichnet, geschlechtsbestimmt und altersbestimmt; - wird eine Artbestimmung durch Sequenzanalyse durchgeführt.
Literatur	- Kükenthal - Zoologisches Praktikum - Handouts im Kurs
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Praktische Leistungsüberprüfung im Kurs.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Formales: Studierende von nicht verknüpften Fächern studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach. Anmeldung für ALLE Teilnehmer/innen erforderlich über ein spezielles Online-Formular (siehe unter Anmeldung). Anzahl Teilnehmer/innen beschränkt (10). Studierende vom MSD und der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anmeldungen via Email, OLAT oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Inhaltliche TN-Voraussetzungen:: - für MSD 2005: Die Studierenden haben das Pflichtmodul Phil.-Nat. weitestgehend abgeschlossen - für MSD 2010: Die Studierenden haben die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. weitestgehend abgeschlossen oder studieren die Studierendenvariante Phil.-Nat. - für alle anderen Studierenden: Sie studieren aktuell mindest ein Phil.-Nat.-Masterfach und können nur zur LV zugelassen werden, sofern es noch freie Kapazitäten hat.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung erforderlich über Online-Formular: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1295 Belegen über MonA bleibt zwingend
Bemerkungen	Link für die Anmeldung siehe unter "Anmeldung" Veranstaltungsdaten: Block: 24.06.-28.06.13: Beginn 9.15 # 16.45 Uhr; Mittagspause nach Absprache mit Dozierenden und Studierenden.

ACHTUNG: Wer die LV '15994: Ökotoxikologie' absolviert hat, kann diese LV nicht mehr belegen und keine KP mehr erwerben.

14292-01 Vorlesung mit Übungen: Quantitative und qualitative Aspekte globaler Wasserfragen 4 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	Mo 16:15-18:30 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master Sustainable Development 05) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	Die Studierenden - erwerben ein Verständnis der wichtigsten Probleme rund um die Ressource Wasser - kennen bekannte Konsequenzen der menschlichen Eingriffe; - können die Problematik dieser Themen diskutieren (Ursachen, Zusammenhänge, Auswirkungen, Interessenkonflikte); - kennen ausgewählte Lösungsansätze und können ihre Vor- und Nachteile diskutieren.
Inhalt	Im ersten Teil wird eine Einführung in die grossen überregionalen qualitativen und quantitativen Wasserfragen gegeben. Es schliesst sich ein zweiter Teil an, in dem schwergewichtig die eingangs vorgestellte Themen mit Übungen und Diskussionen vertieft werden. Im dritten Teil werden ausgewählte Beispiele in Referaten der Studierenden dargestellt.
Literatur	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Übungen an aktuellen Texten (i.d.R. englische Reviews), strukturierte, vorbereitete Diskussionen mit Leitfragen und Referate.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe ein Phil.-Nat.-Fach oder das verknüpfte Studienangebot und verfügen auf jeden Fall über naturwissenschaftliche Grundkenntnisse, mind. im Umfang der Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. im MSD. Anrechnung im MSD 2005: Die Studierenden sollten die Pflichtmodule Anrechnung im MSD 2010: Diese LV ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 12 weitestgehend abgeschlossen haben. Studierende mit Studienvariante Phil.-Nat. können sich diese LV auch mittels LC im Vertiefungsbereich Phil.-Nat. anrechnen lassen. Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2341 Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Unterrichtssprachen sind Deutsch/Englisch.

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung33065-01 Seminar: Corporate Responsibility and Trust 3 KP

Dozierende	Manfred Max Bergman Kathrin Bertschy Emmeline Cooper
Zeit	Di 10:15-12:00 Pharmazie-Historisches Museum, Grosser Hörsaal
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Modul Wirtschaft, Kultur und Wissen (MSF - Soziologie) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie)
Lernziele	Students - have developed their knowledge about the relationship between corporations and wider society: citizens, governments and politicians, and consumers. - have explored literature from across the social sciences that discuss the role of the corporation and its place in achieving sustainable development.
Inhalt	The course will be based around the following themes: 1. Trust in corporations: What do we mean by trust and why is it important? 2. Do citizens and civil society have trust in corporations? 3. Conceptualizing the role of the corporation in society: are corporations# responsibilities only to their shareholders? 4. What do we mean by corporate social responsibility, corporate responsibility, and sustainability? And is conceptual harmony important or necessary? 5. Corporate responsibility, globalization and multinational corporations. 6. Representations of corporate responsibility: a cross-cultural comparison. 7. Critiques of corporate responsibility 8. How do civil society organizations and political actors interact with corporations on the issue of corporate responsibility? 9. Linking corporate responsibility and business performance. 10. Corporate responsibility: future scenarios over the next 50 years. If students are interested in particular topics or themes that are not currently covered, they are encouraged to suggest these for inclusion.
Literatur	The following books are suggested as background reading, but a Reader will be provided for the students shortly before the course begins. Friedman, M. (1970): The social responsibility of business is to increase its profits The New York Times Magazine. September 14. Carroll, A. (1979): A three dimensional conceptual model of corporate performance. Academy of management Review, 4(4), 497-505. Crane, A., McWilliams, A., Matten, D., Moon, J., Siegel, D.S. (2008): The Oxford Handbook of Corporate Social Responsibility. Oxford: Oxford University Press.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Students are to: - develop questions for discussion; - provide a copy of their reading notes, which they produced throughout the course; and - be active participants in seminar discussions and debates.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Registration requested: isis.unibas.ch

33069-01 Seminar: Nachhaltige Organisationsentwicklung im Nonprofit-Sektor 3 KP

Dozierende	Claus-Heinrich Daub
Zeit	Mo 10:15-12:00 Kollegienhaus, Seminarraum 105
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich

Angebotsmuster	Jedes Frühjahressem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie
Module	Modul Wirtschaft, Wissen und Kultur (BSF - Soziologie) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Die Studierenden - kennen die aktuellen Herausforderungen von Nonprofit-Organisationen im Kontext des Diskurses um nachhaltige Entwicklung, Corporate Responsibility und nachhaltige Organisationsentwicklung; - sind in der Lage, Forschungsansätze zur Klärung der Fragestellungen und Konflikte zu entwickeln, die sich NPO bei ihrer Auseinandersetzung mit der Thematik organisationaler Nachhaltigkeit präsentieren und die sie unterschiedlich lösen; - haben ihr Wissen über methodische Vorgehensweisen bei praxisorientierten Forschungsprojekten vertieft und ihre Fähigkeiten zur Zusammenarbeit in einem Forschungsteam erprobt.
Inhalt	Das Konzept der nachhaltigen Organisationsentwicklung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Auf Basis normativer Überlegungen zu einer Corporate Responsibility beschreibt es diejenigen Anpassungsprozesse, die Organisationen leisten müssen, um ihre Legitimation in einer sich verändernden institutionellen Umwelt auch künftig sicherstellen zu können. Während sich einige dieser Anpassungen aufgrund organisationskultureller Werte, Normen und Handlungsmuster vergleichsweise friktionsfrei realisieren lassen, kommt es bei anderen zu Konflikten. Im Nonprofit-Bereich birgt insbesondere der Umstand Konfliktpotenzial, dass Organisationen auch bei Aufbau und Umsetzung eines #nachhaltigen# Managementmodells gewisse rationalisierte Strukturelemente und Praktiken des Managements adaptieren müssen, um Legitimität zu erlangen und ihren Ressourcenfluss sicherzustellen. In der Veranstaltung soll mit Hilfe praxisorientierter studentischer Forschungsprojekte der Frage nachgegangen werden, welche Erfahrungen NPO hierbei gemacht haben, wie sie mit den Herausforderungen umgehen und wie sich die Veränderungen in Strukturen, Prozessen und Projekten zeigen.
Literatur	Dunphy, D., Griffith, A., and Benn, S. (2007), Organizational Change for Corporate Sustainability: A guide for leaders and change agents of the future, 2nd ed., Oxon: Routledge. Russo, M. V. (2008), Environmental Management: Readings and Cases, 2nd Edition, Thousand Oaks: Sage. Scott, W. R. (2008): Institutions and Organizations: Ideas and Interests, 3rd ed., Thousand Oaks: Sage. Senge, K. / Hellmann, K.-U. (2006): Einführung in den Neo-Institutionalismus, Wiesbaden: VS Verlag. Walgenbach, P. / Meyer, R. (2008): Neoinstitutionalistische Organisationstheorie, Stuttgart: Kohlhammer.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsentation einer Gruppenarbeit
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt. Die Studierenden werden gebeten, sich direkt beim Dozenten per E-Mail anzumelden (c.daub@ifsm.ch), damit sie auf die Teilnehmendenliste aufgenommen werden können.

33456-01 Kolloquium: Sustainability Science Research (social dimension)

1 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Do 16:15-20:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG) Termine: 7.3./21.3./4.4./25.4./16.5./23.5.; 16-20 Uhr
Beginndatum	07.03.2013
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable

Lernziele	Development 05) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Aspekten von gesellschaftswissenschaftlich orientierter Nachhaltigkeitsforschung vertieft.
Inhalt	Auf der Basis von Präsentationen zu laufenden Forschungsprojekten (Masterarbeiten, Promotionen etc.) werden inhaltliche und methodische Fragen aktueller disziplinärer und interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung analysiert und diskutiert. Das detaillierte Programm wird an der ersten Sitzung festgelegt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Referat
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende und Doktorierende, die an einer gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten Master- oder Doktorarbeit oder an einem anderen Forschungsprojekt im Themenfeld von Nachhaltiger Entwicklung arbeiten resp. ein solches vorbereiten. Nur Doktorierende können das Kolloquium jedes Semester neu belegen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte belegen Sie rasch, so sehen die Kursverantwortlichen, wer per Email für die Sitzungen per Email einzuladen ist.
Bemerkungen	Anrechnung des Kolloquiums für MSD-Studierende NUR wenn sie die Masterarbeit im Bereich Phil.-Hist. schreiben: Im MSD 2005 (auslaufend; Implementierung vom WS 2005): Diese Lehrveranstaltung wird mittels Lehrvereinbarung für das Modul Masterarbeit/Disziplinäre Vertiefung Phil.-Hist. angerechnet. Im MSD 2010 (revidierter MSD, Implementierung HS 10): Diese LV wird für das publizierte Modul angerechnet oder kann nach Rücksprache mittels LC für den Vertiefungsbereich der Phil.-Hist. angerechnet werden. Für beide Curricula gilt: Diese LV ist nur einmal für den MSD-Abschluss anrechenbar. Diese LV ist ein Angebot vom MSD, Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.

23620-01 Seminar: Capabilities and Sustainability

3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Fr 12:15-14:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	01.03.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies) Modul Praktische Philosophie (MSF - Philosophie)
Lernziele	Students - know the capability approach (Sen, Nussbaum); - are able to critically link it to core issues of sustainable development (justice, resources); - are able to identify an empirical or a conceptual research question linking capabilities and sustainability.
Inhalt	During the last 20 years or so two development concepts have been established on a global level. Whereas sustainability is strongly committed to taking into consideration environmental issues, the capability approach focuses on poverty issues and criteria for well-being. Strange enough however, there are not many interfaces between them. Although sustainability issues also comprise poverty (justice) issues, the capability approach has little impact in sustainability research and vice versa. From a social science oriented sustainability perspective this is a very unsatisfactory situation. It reflects (in my view) the underestimation of social issues within sustainability discourses. The capability approach might offer a new perspective regarding intra- and

Literatur	intergenerational justice. However, such a perspective is in need to become linked to global scarcity of environmental resources. How this could be conceptually and empirically done will be the core topic of this seminar.
Leistungsüberprüfung	A list will be handed out at the beginning of the seminar.
Skala	Lehrveranst.-begleitend 1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation, written essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	English version below Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD, IJDSD sowie der verknüpften Studienfächer haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
	Englishversion: Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, IJDSD, African Studies and Master in Philosophy have priority. Others must study a master degree within the Humanities. Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend /Mandatory online registration: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1622 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.
Bemerkungen	Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist in der b)-Liste des Pflichtmoduls Phil.-Hist. publiziert. Zu den Bestimmungen bzgl. a)- und b) Liste dieses Moduls lese man in der Wegleitung vom MSD 2005 nach!!!!!! Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung publiziert und kann nach Rücksprache mit P. Burger mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden.

14254-01 Seminar: Integrative Methods

3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Fr 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	01.03.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Students - understand merits and limits of qualitative system analysis and scenario building for sustainability issues - are able to accomplish a system analysis and a scenario construction (based on IT-tool)
Inhalt	Sustainability science is expected to study future societal developments on the background of risks and challenges stemming from global scarcity of ecological resources. Accordingly, it strives not only to understand the complex interactions between say ecological, economic and societal factors but also to study possible future outcomes and developments given today's options for action. However, science will only be able to serve that expectation in case it is able to produce knowledge on development options by using sound methods. The seminar

Literatur	will introduce two qualitative methods, one for system analysis, one for scenario building. The students will have the task to use them for a virtual case study. In addition, we will debate strengths and weaknesses of the methods in question.
Leistungsüberprüfung	A list will be handed out at the beginning of the seminar.
Skala	Lehrveranst.-begleitend
Wiederholungsprüfung	1-6 0,1
An-/Abmeldung	keine Wiederholungsprüfung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	Oral presentation and written essay
Präsenz/E-Learning	beliebig wiederholbar
Unterrichtssprache	Online-Angebot obligatorisch
Teilnahmevoraussetzungen	Englisch
	English version below
	Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD und IJDSD haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
	Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), MSD-Students and those of the IJDSD have priority. Others are only accepted if they study a master degree within the Humanities. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1618 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory
Bemerkungen	Anrechnung im MSD 2005 und MSD 2010: Gemäss der publizierten Module.
	Studierende vom MSD 2010 mit Vertiefung Phil.-Hist. können sich die LV mittels LC nach Rücksprache mit P. Burger für den Vertiefungsbereich anrechnen lassen.

17403-01 Seminar: Governance, Sustainable Development and Democracy

3 KP

Dozierende	Basil Bornemann
Zeit	Mo 14:15-16:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) ACHTUNG: Ab 04.03.2013 findet das Seminar im Seminarraum 02.02, im Vesalianum, 2. Stock statt!
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies 07) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master Sustainable Development 05) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 10) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	The participants - are familiar with the concepts 'governance', 'sustainable development' and 'democracy', they understand the interrelations and tensions between them; - have acquired basic theoretical, methodological and empirical knowledge and skills necessary to produce critically reflected scientific analyses of governance for sustainable development within various policy fields and political contexts.
Inhalt	Against the backdrop of persistent problems of unsustainability, there is lively debate both in politics and in science on how to govern societies towards more sustainable pathways. In conceptual terms this debate increasingly builds on the notion of 'governance' which highlights both theoretical limits to classical models of political steering and the empirical insight that governments are not the only relevant actors when it comes to the management of societal issues. Instead, at least within the context of modern democracies, the contested, interdependent and dynamic nature of contemporary policymaking has given rise to less hierarchical but more collaborative and polycentric forms of governance. Accordingly, for theoretical and

empirical reasons, the governance of modern societies is more and more understood as a shared responsibility of the state, the market and the civil society. This 'new governance complexity' is assumed to entail potentials and threats for sustainable development and democracy throwing up some fundamental questions regarding the relationship between all three concepts: How can societies be governed towards sustainable development in a democratic way? What are the normative and functional requirements of sustainability governance in democratic societies? And what are the empirical conditions as well as prospects and barriers of democratic forms of governance for sustainable development within various political contexts? The seminar addresses the relationship between governance, sustainable development and democracy in theoretical and empirical respects. First, it will lay a theoretical fundament by introducing the concepts of governance, sustainable development and democracy. Secondly, specific approaches of governance for sustainable development will be critically discussed particularly with regard to their democratic implications. Thirdly, a number of case studies of sustainability governance in different fields such as energy, agriculture and transport (or others) will provide an opportunity to analyze the democratic problem-solving capacity of different governance arrangements in various contexts. Finally, further theoretical and practical perspectives of democratic governance for sustainable development are sketched out.

Literatur

Adger, Neil W./Jordan, Andrew (Hg.) 2009: Governing sustainability. Cambridge: Cambridge University Press.

Ayre, Georgina/Callway, Rosalie 2005: Governing for sustainable development. A foundation for the future. London: Earthscan.

Brand, Karl-Werner (Hg.) 2002: Politik der Nachhaltigkeit. Voraussetzungen, Probleme, Chancen - eine kritische Diskussion. Berlin: Edition Sigma.

Brozus, Lars/Ingo/Wolf, Klaus Dieter 2003: Vergesellschaftung des Regierens? Der Wandel nationaler und internationaler politischer Steuerung unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Opladen: Leske + Budrich.

Brunnengräber, Achim/Walk, Heike (Hg.) 2007: Multi-Level-Governance. Klima-, Umwelt- und Sozialpolitik in einer interdependenten Welt. Baden-Baden: Nomos.

Lafferty, William M. (Hg.) 2004: Governance for Sustainable Development: The Challenge of Adapting Form to Function. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

Newig, Jens/Voß, Jan-Peter/Monstadt, Jochen (Hg.) 2008: Governance for sustainable development. Coping with ambivalence, uncertainty and distributed power. London: Routledge.

Petschow, Ulrich/Rosenau, James/Weizsäcker, Ernst U. von (Hg.) 2005: Governance and sustainability. New challenges for states, companies and civil society. Sheffield: Greenleaf.

Steurer, Reinhard/Trattnigg, Rita (Hg.) 2010: Nachhaltigkeit regieren: eine Bilanz zu Governance-Prinzipien und -Praktiken. München: Oekom Verlag.

Voß, Jan-Peter/Bauknecht, Dierk/Kemp, René (Hg.) 2006: Reflexive Governance for Sustainable Development. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

A more comprehensive list of relevant literature will be provided at the beginning of the seminar.

Leistungsüberprüfung

Skala

Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Wiederholtes Belegen

Präsenz/E-Learning

Unterrichtssprache

Teilnahmevoraussetzungen

Lehrveranst.-begleitend

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Regular attendance, required reading, oral presentation, essay.

beliebig wiederholbar

Online-Angebot obligatorisch

Englisch

English version below

Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/Innen-Anzahl (25) begrenzt, Studierende vom MSD, dem IDJSD und den verknüpften Studienrichtungen haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.

English version:

Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, the IJSD and the above mentioned fields of studies (see "Module") have priority. Students of other fields of study have to be inscribed in a master degree within the humanities. Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.



Anmeldung zur Lehrveranstaltung Anmeldungen über Online-Formular sind nicht mehr möglich, das Seminar ist ausgebucht! / Mandatory online registration isn't possible anymore, the seminar is full: <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340>
ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend / NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.

Bemerkungen

Man beachte die Angaben unter Teilnahmevoraussetzung.

Anrechenbarkeit im MSD 2005 und MSD 2010 gemäss der publizierten Module.
 Im MSD 2010 können Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. diese LV nach Absprache mit P. Burger mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. anrechnen lassen.
 Dies ist ein Angebot vom MSD. Dr. des. B. Bornmann ist Mitarbeiter im Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung.

18680-01 Seminar: Social Theory as a basis for Sustainability Research

3 KP

Dozierende	Bianca Baerlocher
Zeit	Di 16:15-18:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum (4. OG)
Beginndatum	26.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master Sustainable Development 05) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)
Lernziele	Goals: The participants will - become familiar with the relevant literature about nature-environment concepts; - learn different theoretical approaches; - be able to combine theory with concrete topics from the field of sustainability.
Inhalt	Content: The currently developing sustainability sciences are facing a major challenge in integrating natural and societal phenomena: neither the natural nor the social sciences can easily incorporate the subject matter and methods of the other discipline. In this seminar we will adopt the social sciences perspective and investigate ways in which the #natural# could be integrated into social theory. We will discuss several approaches, including societal metabolism and social-ecological regimes. To what extent these approaches can contribute to sustainability sciences and to interdisciplinarity will be a main discussion point. Furthermore we will combine theoretical thinking with current sustainability topics.
Literatur	Literature will be communicated in the first session.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay (15000 characters) based on group work during the last 2 sessions
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), MSD-Students and those of the IJDSD have priority. Students of other fields of study have to be inscribed in a master degree within the humanities. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account. Studierende vom MSD und vom IJDSD haben Vorrang. Andere studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt (25). ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt. Wer bereits früher ein Seminar mit derselben Vorlesungsnummer (18680: Natur und Gesellschaften) oder eine inhaltlich ähnlich gelagerte Lehrveranstaltung besucht hat, kann dieses Seminar nicht mehr belegen, der Erwerb von KP ist NICHT mehr möglich.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung	<p>Angaben zu den Anrechenbarkeiten und zur Teilnahme siehe unter Bemerkungen!!!!</p> <p>Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch /Mandatory online course inscription for ALL: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1297 Belegen über MonA bleibt zwingend! Course Registration with MonA remains mandatory to get the credits.</p>
Bemerkungen	<p>Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen' publiziert. Studierende, sollten das Pflichtmodul Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen haben.</p> <p>Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Kernbereich Phil.-Hist. publiziert und setzt daher die Studienvariante mit Vertiefung Phil.-Hist. voraus. Nach Rücksprache mit P. Burger kann diese LV mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden.</p> <p>Für alle: Wer bereits früher ein Seminar mit derselben Vorlesungsnummer (18680: Natur und Gesellschaften) oder eine inhaltlich ähnlich gelagerte Lehrveranstaltung besucht hat, kann dieses Seminar nicht noch einmal besuchen, eine wiederholte Belegung mit Erwerb von KP ist NICHT möglich.</p> <p>Dieses Seminar ist ein Angebot vom MSD, Dr. des. Bianca Bärlocher hat einen Lehrauftrag vom MSD erhalten.</p>

14253-01 Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice 3 KP

Dozierende	Barbara Schmitz
Zeit	Mo 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	25.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahressem.
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	<p>Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development 05) (Pflicht)</p> <p>Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development 10)</p> <p>Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development 10)</p> <p>Modul Culture and Society (MSG - African Studies)</p>
Lernziele	<p>The participants know</p> <ul style="list-style-type: none"> - different approaches in environmental ethics - the specific problems of intergenerational justice
Inhalt	<p>The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course.</p> <p>Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.</p>
Literatur	The literature is presented at the beginning of the course
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Englisch

Teilnahmevoraussetzungen	<p>English version below Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD, IJDSD sowie der verknüpften Masterfächer haben Vorrang. Allen anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.</p> <p>English version: Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, of the IJDSD and those of the above mentioned fields of study have priority. If you study something different you must do a master degree within the Humanities. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken in account.</p>
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	<p>Anmeldung über Online-Formular zwingend: Das Seminar ist ausgebucht!!! http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904 ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.</p>
Bemerkungen	Anrechnung im MSD 2005 und MSD 2010 gemäss der publizierten Module.

Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene

33516-01	Vorlesung: Advanced Macroeconomics: Markets with Frictions	6 KP
Dozierende	Gabriele Camera	
Zeit	Do 14:15-18:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S14 HG32 NOTE: on April, 11 it takes place in Auditorium from 2-4 pm only	
Beginndatum	28.02.2013	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.	
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Monetäre Makroökonomik	
Module	Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master International & Monetary Econ. 09) (Pflicht) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development 10) Modul Wahlbereich (Master Wirtschaftswissenschaften 08)	
Lernziele	Objectives:	
Inhalt	Summary:	
Literatur	Literature:	
Weblink	http://wwz.unibas.ch/makrooekonomie/lehre/abteilung/makrooekonomie/	
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Written exam: 30.05.13, 14:15-18:00. WWZ S16: A-Z.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Englisch	
Teilnahmevoraussetzungen	Prerequisites: Completed BA in Business und Economics.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Course registration: please enrol in MOnA; Eucor and exchange students enrol at the Students Services at Petersplatz 1 within the registration deadline. Registration = Admission to the exam	
Bemerkungen	In order to avoid several overlaps for the MIME students it might be a possibility to change the timeslot of this lecture to thursday from 2-6. It will be decided in the first lecture on tue 26 Feb.	

23524-01	+ Vorlesung: Advanced Public Finance	6 KP
Dozierende	Beat Hintermann Florian Kuhlmeier	
Zeit	Do 12:15-14:00 Juristische Fakultät, Seminarraum S3 HG.37 additional lectures: tuesdays 10.15-12 on 5./19. march in room S14, WWZ; 9. april in	

	room S8 fac of law and on 28. may in S15,WWZ
Beginndatum	28.02.2013
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaft und Politik
Module	Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development 10) Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Course objective The aim of the course is to provide an understanding of the strengths and limits of competitive markets, the possibilities of government policy to correct for the most important market failures, and the main advantages and problems related to a fiscal government structure. Students become acquainted with a series of modeling approaches suited for different contexts, which will be especially useful for those considering a career in research.
Inhalt	Content Public finance, public economics or public sector economics are interchangeable terms to describe the subfield of economics that analyzes the role of government in a market economy. Government intervention is generally justified by market failure due to five broadly defined reasons: Externalities, nonexclusive public goods, decreasing cost production, asymmetric information and distributional concerns. The course focuses on normative public economic theory, relying on select applications to provide intuition. In the first part we develop the main results from expenditure theory using a general equilibrium model, similar to the one presented in the BA-course, but with more mathematical rigor. The second part focuses on optimal taxation and the interaction between distorting taxes and corrective measures such as Pigovian taxes. The third part covers issues related to fiscal federalism, such as local provision of public goods with inter-jurisdictional spillovers, and tax competition. There is one regular lesson per week. In addition, there will be four assistant-taught discussion sections throughout the semester.
Literatur	Literature: Main textbook: Tresch Richard: "Public finance : a normative theory", 2nd ed., 2002. Additional sources: Kaplow, Louis: "The theory of taxation and public economics", 2008; Auerbach, J. and Feldstein, M. (eds), "Handbook of public economics", Vols. 1-4 (available online), and select journal articles.
Weblink	http://wwz.unibas.ch/wirtschaft-und-politik/lehre/fruehjahrssemester-2013/abteilung/wifor/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Written exam: 30.05.2013, 12:15 -13:45. room JUS S3 HG 37: A-Z.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Prerequisites: completed Bachelor in Business and Economics, Completion of a bachelor-lecture in the area of public finance.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Please note, that there will be 6 creditpoints for this lecture! Registration: Please enrol in MOnA. EUCOR-Students and Exchange-Students have to enrol at the students administration office (studsek@unibas.ch) within the official enrolment period. Enrolment = Registration for the exam!